weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 34/2020
Freitag, 4. Dezember 2020

Diese Ausgabe erscheint
auch online

Glück und Freude beim Weihnachtseinkauf

Seit vergangenem Samstag belohnen 50 Geschäfte in Weingarten ihre Kunden mit Weihnachtstalern für ihren Einkauf. Hinter jedem Taler verbirgt sich die Chance auf einen von über 100 Gewinnen. Das Gewinnspiel läuft bis Weihnachten. Noch vor dem Jahreswechsel werden alle Gewinne gezogen.

Die Stadt bleibt damit ihrem Motto treu – Weingarten ist mehr ... mehr Weihnachtsstimmung mit tausenden von Lichtpunkten in der Stadt, mit kostenfreiem Parken im Dezember, mit liebevoll geschmückten Weihnachtsbäumen der Kindergärten und eben mit den Weihnachtstalern als Dank für den stationären Einkauf. Für eine angenehme Adventsstimmung werden an den letzten beiden Adventssamstagen jeweils von 10 Uhr bis 16 Uhr die beliebten Weihnachtshits in der Innenstadt gespielt.

Text und Grafik: Manuela Wirth

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 4:
Corona-Maßnahmen
Lesen Sie mehr über die Auswirklungen der neuen Corona-Verordnung auf Weingarten.

Seite 5:
Neue Kindergartengruppe
Im Ladenzentrum „Untere Breite“ wird eine Kindergartengruppe eingerichtet.

Seite 7:
Weingarten glänzt
Die Stadt ist weihnachtlich geschmückt und beleuchtet.

NOTRUFTAFEL

CORONAVIRUS

Infotelefon Landkreis Ravensburg unter Tel.-Nr. 0751 / 85 50 50

KRANKENHAUS

Oberschwabenklinik St. Elisabethen-Klinikum, Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 87-0

ARZT / KINDERARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

AUGENARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01805 / 911 630

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag 9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-Nr. 0711 / 96 589 700 oder docdirekt.de

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0751 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-15
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252
Redaktion/Koordination:
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 4. BIS 10. DEZEMBER 2020

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 1, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23860

Samstag
Apotheke im Kaufland, Weißenauer Straße 15, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3550824

Sonntag
Storchen-Apotheke, Mittelöschstraße 7, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/91785

Montag
Apotheke im Spital, Bachstraße 51, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3621584

Dienstag
Müller's Apotheke Weingarten (Kaufland), Karlstraße 21, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/76463641

Mittwoch
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13, 88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896
Fürstliche Hof-Apotheke, Alttanner Straße 2, 88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/95110

Donnerstag
Vetter-Apotheke, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3524405
Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34, 88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529/974900

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintierpraxis A. Kirsch (0751) 95884400
telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Städtische Verwaltungsgebäude nur nach vorheriger Terminvereinbarung zugänglich
Als Reaktion auf die Beschlüsse der Bundesregierung und im Sinne der angestrebten Kontakt- und Infektionsvermeidung sind seit Montag, den 2. November 2020, die Verwaltungsgebäude der Stadt Weingarten erneut bis auf weiteres für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Anliegen nach Möglichkeit telefonisch oder per E-Mail mit dem zuständigen Fachamt zu regeln. Ist ein Besuch zwingend erforderlich, muss zuvor ein Termin vereinbart werden. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, hierfür telefonisch einen Termin beim jeweils zuständigen Fachamt zu vereinbaren oder sich mit ihrem individuellen Anliegen während der regulären Kontaktzeiten an die Zentrale unter der Telefonnummer 0751 / 405-0 zu wenden. (Kontaktzeiten: Mo, Di 8.30 bis 12 Uhr und 13.45 bis 16 Uhr. Mi 8.30 bis 13 Uhr, Do 8.30 bis 12 Uhr und 13.45 bis 17.30 Uhr. Freitags von 8.30 bis 12 Uhr.)

Bitte beachten Sie: Beim Betreten der Verwaltungsgebäude und im Kontakt mit den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt weiterhin Maskenpflicht.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen
Der Gemeinderat hat am 16. Dezember 2019 beschlossen, dass die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Weingarten nicht mehr im Amtsblatt, sondern auf der Webseite www.weingarten-online.de rechtswirksam veröffentlicht werden. Aufgrund des Coronavirus können die Wortlaute auch und ausschließlich nach telefonischer Anmeldung unter 0751 / 405-0 eingesehen werden.
Unter anderem finden Sie auf der Homepage zurzeit folgende Öffentliche Bekanntmachungen:

- Bekanntmachung der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg zur Meldepflicht 2021
- Änderung der Abwassersatzung
- Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen
- Satzung zur Änderung Vorkaufsrechtsatzung Schuler-Areal und Bahnhofgelände

Themenschwerpunkt: Corona
Aktuelle Informationen zum Coronavirus finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.weingarten-online.de/corona.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

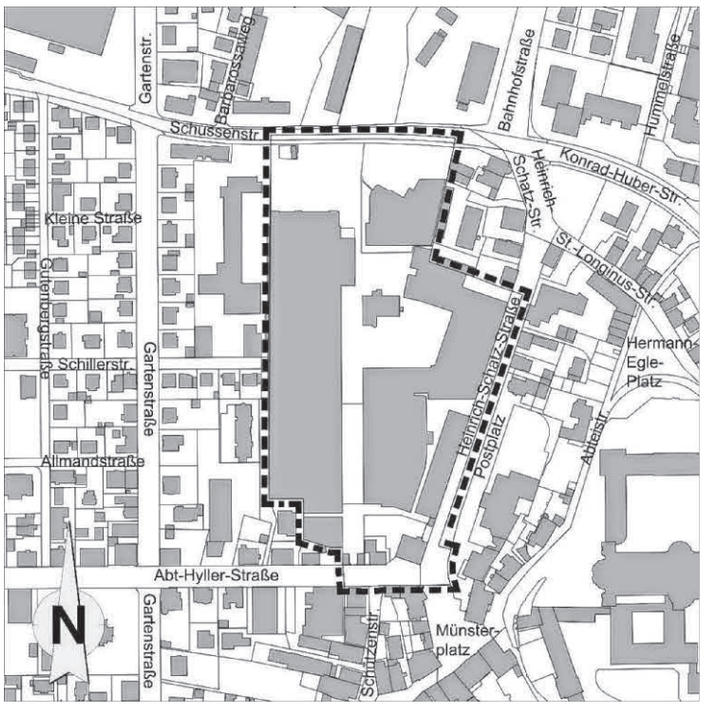
stadt weingarten

Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften

„Martinshöfe“

- Öffentliche Auslegung der Entwürfe -

Der Gemeinderat hat am 30.11.2020 in öffentlicher Sitzung den o. g. Entwürfen und deren Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich der Entwürfe ist im nachstehend abgebildeten Übersichtsplan mit einer gestrichelten Bandierung umrandet dargestellt.



Maßgebend sind die Entwürfe – bestehend aus Lageplan mit Zeichenerklärung, Textteil und Begründung, jeweils vom 02.11.2020.
Die Entwürfe werden mit Begründung in der Zeit vom

14.12.2020 bis einschließlich 05.02.2021

im Amtshaus, Kirchstraße 2, 88250 Weingarten, 1. Obergeschoss, Foyer, während der Öffnungszeiten der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, nach § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) öffentlich ausgelegt. Es besteht die Gelegenheit, Stellungnahmen abzugeben. Ein behindertengerechter Zugang an der Gebäudeseite links vom Haupteingang ist vorhanden.
Es wird darauf hingewiesen, dass die DIN-Vorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen Bezug genommen wird, bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereit gehalten werden.
Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen Rückfragen **nur mit Terminvereinbarung** möglich sind. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an die Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Telefon 0751 / 405-191 bzw. E-Mail stadtplanung@weingarten-online.de.
Die Öffnungszeiten der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung sind von Montag bis Freitag von 08.45 bis12.00 Uhr und Donnerstagnachmittag von 13.45 bis 17.30 Uhr. In diesen Zeiten besteht freier Zutritt ins Amtshaus, Erdgeschoss und 1. Obergeschoss.

Die auszulegenden Unterlagen enthalten Angaben zu den Schutzgütern Mensch / Lärm, Stadtbild / Landschaftsbild, Pflanzen / Biotope, Tiere / Artenschutz, Fläche / Boden, Wasser und Klima / Luft. Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die folgenden umweltbezogenen Informationen:

1. Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls, mit Informationen zu den möglichen Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Fläche, Boden, Landschaftsbild, Oberflächengewässer, Grundwasser, Klima/ Luft, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Büro faktorgruen, Stuttgart, vom 11.07.2019.
2. Umweltbeitrag mit integriertem Grünordnungsplan, mit Informationen zu den wesentlichen Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (insbesondere Wohn- und Erholungsfunktionen), Fläche/ Boden (insbesondere die Auswirkungen der Flächenversiegelungen), Landschaftsbild (die Auswirkungen über die Beeinträchtigung als Folge der Bebauung), Wasser (insbesondere der Rückhalt und die Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers), Klima/Luft (insbesondere die Auswirkungen auf die Kaltluft- und Frischluftproduktion), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (insbesondere die Auswirkungen auf den Lebensraum), Büro faktorgruen, Stuttgart, jeweils vom 02.11.2020.
3. Artenschutzrechtlicher Kurzbericht, mit Informationen zu Auswirkungen auf geschützte Arten (insbesondere in Bezug auf Fledermäuse), Büro Sieber, Lindau, vom 27.06.2018.
4. Orientierende Kampfmittelvorerkundung, mit Informationen zu Auswirkungen auf eine potentielle Kampfmittelbelastung des Untergrundes, GUBD, Nürnberg, vom 25.09.2018.
5. Geotechnischer Untersuchungsbericht, mit Informationen zu der Baugrunderkundung und der geotechnischen Beratung, Büro Dr. Ulrich, Leutkirch, vom 01.02.2019.
6. Konzept für Bodenaushub und Bodeneinbau, mit Informationen über die orientierenden Untergrunduntersuchungen des aus- und einzubauenden Bodenmaterials, Re2area, Heidelberg, vom 02.11.2020.
7. Gutachterliche Stellungnahme zum Schallimmissionsschutz, mit Information zu den festzusetzenden Geräuschkontingenten, die die Einhaltung der zulässigen Immissionsrichtwerte nach TA Lärm an der umgebenden Wohnbebauung gewährleisten, ITA Ingenieurgesellschaft, Wiesbaden, vom 02.11.2020.

Folgende wesentliche umweltrelevante Stellungnahmen sind Bestandteil der ausgelegten Unterlagen und können ebenfalls während der Auslegungszeit eingesehen werden:

- Landratsamt Ravensburg zu den Belangen Immissionsschutz, Naturschutz, Artenschutz, Altlasten, Abwasser, Oberflächengewässer und deren Beeinträchtigungen infolge der Bebauung (s. Stellungnahmen vom 25.06.2019 und 24.10.2019).
- BUND Ravensburg-Weingarten zu den Belangen Arten- und Biotopschutz, Naturschutz, Klimaschutz, Grundwasserschutz und deren Beeinträchtigungen infolge der Bebauung (s. Stellungnahme vom 20.10.2019).

- Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung insbesondere zu den Belangen Lärmschutz (Bürger 7, Stellungnahme vom 28.08.2019), Klimaschutz, Dachgestaltung mit Photovoltaikanlagen und Dachbegrünung kombinieren, Fassadenbegrünung vorsehen (Bürger 4, Stellungnahme vom 20.08.2019 und Bürger 8, Stellungnahme vom 29.08.2019).

Hinweis:
Die Unterlagen können auch im Internet unter www.weingarten-online.de (> Stadt > Bürgerbeteiligung > Beteiligung Stadtplanung) eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu den Entwürfen schriftlich bei der Stadt Weingarten an stadtplanung@weingarten-online.de oder über den Postweg an Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Kirchstraße 2, 88250 Weingarten eingereicht oder persönlich zur Niederschrift vorgebracht werden.
Schriftlich eingereichte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass alle Stellungnahmen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden. Die Stellungnahmen und deren Abwägungen werden archiviert.
Falls eine Stellungnahme anonym behandelt werden soll, ist dies auf der selbigen eindeutig zu vermerken.

Die öffentliche Auslegung der Entwürfe findet während der COVID-19-Pandemie unter Anwendung des Planungssicherstellungsgesetzes statt.

Weingarten, den 04.12.2020

gez. Markus Ewald
Oberbürgermeister

THEMEN DER WOCHE

CORONA-MASSNAHMEN

Auswirkungen auf das städtische Leben

Die Infektionszahlen liegen noch immer auf einem sehr hohen Niveau. Daher haben Bund und Länder die aktuellen Maßnahmen verlängert und teilweise verschärft. In Weingarten wirkt sich dies wie folgt aus:

Erreichbarkeit Stadtverwaltung
Die Verwaltungsgebäude bleiben bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Anliegen telefonisch oder per Mail zu regeln. Ist ein Besuch erforderlich, vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin. Öffnungszeiten und Ansprechpartner der Abteilungen finden Sie auf der städtischen Homepage oder beim Zentralen Bürgerservice unter der Telefonnummer 405-0. Ab Montag, 7. Dezember, schließt die Tourist Information am Münsterplatz für den Publikumsverkehr. Kundinnen und Kunden werden gebeten, sich per Mail an akt@weingarten-online.de oder unter der Telefonnummer 405-232 zu melden.

Regelung für die Feiertage
Die Stadtverwaltung folgt den Empfehlungen der Politik, möglichst viele persönliche Kontakte einzuschränken, und befindet sich vom 24. Dezember bis 1. Januar im Betriebsurlaub. Von 2. Januar 2021 an sind die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder für Bürgeranliegen und Terminanfragen telefonisch erreichbar.

Sonstige kommunale Einrichtungen
Bis auf Weiteres sind alle städtischen Museen, das Kulturzentrum Linse, das Hallenbad und die Saunalandschaft, der Skatepark, das Haus der Familie, das Haus am Mühlbach sowie die Büros der ehrenamtlichen Gruppen „Bürger in Kontakt“ und Agendatreff Oberstadt geschlossen.

Kultur und Konzerte
Geplante Konzerte und Tanzaufführungen im Kultur- und Kongresszentrum fallen aus. Das Team der Abteilung Kultur und Tourismus ist dabei, mögliche Ersatztermine zu vereinbaren. Der Ticketpreis wird erstattet. Informationen zur Abwicklung gibt es unter www.weingarten-online.de/erstattung. Welche Aufführungen abgesagt oder verschoben sind, können Sie dem tagesaktuellen Veranstaltungskalender unter www.weingarten-online.de/veranstaltungskalender entnehmen. Nicht stattfinden wird das Dreikönigskonzert am 6. Januar 2021.

Neujahrsbegrüßung
Die Stadt Weingarten hat die für den 10. Januar 2021 geplante Neujahrsbegrüßung auf dem Löwenplatz und den anschließenden Empfang im Kultur- und Kongresszentrum abgesagt. Die Verleihung der Bürgermedaille 2021 wird zurückgestellt.

Volkshochschule und Bücherei
Die Kurse der Volkshochschule finden unter strengen Hygieneauflagen und mit Ausnahmen in den Bereichen Gesundheit, Tanz und Gesang weiterhin statt. Die Bücherei in der Abt-Hyller-Straße 19 bleibt geöffnet.

Essen-to-go-Angebote örtlicher Gastronomen
Die Gastronomie bleibt mit Ausnahme von Liefer- und Abholdiensten geschlossen. Das Stadtmarketing veröffentlicht täglich Angebote wie Mittagstische auf der Facebook-Seite www.facebook.com/Stadtmarketing-Weingarten.

Nachbarschaftshilfe
Fahrdienste, Einkaufen gehen, den Hund ausführen: Fast 500 Weingartenerinnen und Weingartener haben sich seit März in der öffentlichen Facebook-Gruppe „Nachbarn helfen in Weingarten“ vernetzt, um sich gegenseitig zu unterstützen. Für Bürger ohne Internet vermittelt das Stadtmarketing unter der Telefonnummer 405-358 Hilfsangebote.

Maskenpflicht
Seit 1. Dezember gilt die Maskenpflicht auch vor Einkaufszentren und Geschäften sowie auf den zugehörigen Parkplätzen. Bereits seit dem 19. Oktober muss der Mund-Nasen-Schutz auf den Weingartener Märkten, im Stadtbus sowie an den entsprechenden Haltestellen getragen werden.

Allgemeine Informationen
Welche Einschränkungen gelten für private Kontakte? Welche Ausnahmen gibt es an Weihnachten und Silvester? Antworten auf Fragen wie diese sowie weiterführende Informationen, Telefonnummern und Unterstützungsangebote finden Sie immer aktuell in einem Themenschwerpunkt unter www.weingarten-online.de/corona oder auf den Seiten des Landes unter www.baden-wuerttemberg.de.

Text: Carolin Schattmann

Rat verabschiedet städtebaulichen Vertrag Martinshöfe

Am Montag beschloss der Gemeinderat den städtebaulichen Vertrag für die Martinshöfe und stimmte dem Billigungs- und Auslegungsbeschluss mit großer Mehrheit zu. Bürger können den Bebauungsplan vom 14. Dezember 2020 bis 5. Februar 2021 im Amtshaus und online unter www.weingarten-online.de einsehen.

Am Montag wurde nun auch der städtebauliche Vertrag für die Martinshöfe mit nur einer Enthaltung beschlossen. Vor zwei Wochen präsentierte i+R Wohnbau Lindau dem Gremium bereits die Umsetzungskonzepte für das Areal. Interessierte können den Bebauungsplan vom 14. Dezember bis 5. Februar im Amtshaus einsehen. Ergänzend ist dort ein Modell des Areals ausgestellt. Ende 2016 hatte der Projektentwickler i+R das Areal erworben. Im Herbst 2018 starteten die Abbrucharbeiten und die Planung auf Basis des Strukturkonzepts sowie des städtebaulichen Wettbewerbs. „Wir arbeiten mittlerweile seit Jahren in enger Abstimmung mit Stadtvertretern und der Verwaltung zusammen, die das innovative Bauprojekt gemeinsam mit uns vorantreiben“, betont Projektentwicklerin Maria Wechsel. Und auch Oberbürgermeister Ewald bekräftigt: „Die Martinshöfe sind ein Leuchtturmprojekt, dessen positive Strahlkraft richtungsweisend für die Entwicklung zukünftiger Baugebiete in Weingarten sein wird. Wir haben gemeinsam mit i+R über viele Monate hinweg Pionierarbeit geleistet und wir können heute auf ein äußerst gelungenes Gemeinschaftswerk blicken.“

Drei Viertel der circa 43.000 Quadratmeter Nutzfläche sind für Wohnungen vorgesehen, zwanzig Prozent davon entfallen auf das Bündnis für bezahlbaren Wohnraum. Betreutes Wohnen sowie Räume zur Freizeitnutzung sind geplant. Ein Viertel der Nutzfläche entfällt auf Dienstleistungen, Handel und Gastronomie sowie Fahrradabstellplätze und Nebenflächen. Ein Quartiersmanager soll eine vermittelnde Funktion zwischen gewachsener Innenstadt und neuem Quartier übernehmen.

Das Herz der sieben Baufelder bilden ein Park und öffentliche Wege. Geplant sind unter anderem grüne Innenhöfe, öffentliche Begegnungszonen sowie ein Fuß- und Radwegenetz. „Mit dem Ziel, ein gut verzweigtes und weitestgehend oberirdisch autofreies Areal zu schaffen, wollen wir das Konzept der ‚Stadt der kurzen Wege‘ stärken“, so Andreas Deuring, Leiter der i+R Projektentwicklung.

Auch optisch wird sich das Quartier in die bestehende Stadtstruktur einfügen: Verschiedene Gebäudetypen und -höhen sorgen für ein Erscheinungsbild, das zu den natürlich gewachsenen Strukturen von Weingarten passt und dennoch ein moderner Stadtteil entsteht. Unterschiedliche Materialien für Fassaden sowie Fensterausführungen, Balkone und Loggias gliedern die Gebäude. Die Wärmeversorgung soll geothermisch über circa 200 Erdsonden gewährleistet werden.

Zur teilweisen Deckung des Strombedarfs sind auf einigen Dächern PV-Anlagen geplant. Neben privaten Dachterrassen sind Gemeinschaftsdachterrassen nach dem Konzept des „Urban Gardening“ vorgesehen. Biodiverse, insektenfreundliche Anlagen und stadtklimataugliche Pflanzen ergänzen das Grünraumkonzept.

Zwei Carsharing-Stationen mit insgesamt sechs Stellplätzen für Elektroautos sowie drei Bikesharing-Stationen mit insgesamt 16 Elektrofahrrädern und 24 Ladestationen sind in puncto nachhaltige Mobilität geplant. Die privaten Autostellplätze werden fast zur Gänze unter die Erde verlegt. Über einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich hin zum Münsterplatz wird die Innenstadt für Fußgänger attraktiv angebunden.

Das Quartier soll in vier Bauetappen realisiert und bis 2032 komplett fertiggestellt sein. Interessenten für Wohnungen und Gewerbeflächen können sich unter ir-wohnbau.com bereits vormerken lassen.

Text: i+R Wohnbau Lindau. Enthält redaktionelle Kürzungen

Ladenzentrum „Untere Breite“ erhält neue Kita-Außengruppe

Der steigende Bedarf sowie die gesetzlichen Verpflichtungen der Kommunen zur Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen stellen die Stadt vor enorme Herausforderungen. Alle Kita-Plätze sind derzeit belegt – es bedarf daher einer schnellen, praktikablen und möglichst kostengünstigen Lösung. Im Juli hatte die Verwaltung den Prüfauftrag erhalten, Eignung und Kosten für die Einrichtung einer Außengruppe des Kindergartens St. Elisabeth im Ladenzentrum „Untere Breite“ zu ermitteln. Am Montag wurden dem Rat die Ergebnisse vorgestellt.

„Die Einrichtung einer Außengruppe des Kindergartens St. Elisabeth im Ladenzentrum „Untere Breite“ ist eine geeignete und vor allem kurzfristig zu realisierende Maßnahme zur Deckung des bestehenden Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen“, so das beherzte Plädoyer von Fachbereichsleiter Rainer Beck in der Sitzung am vergangenen Montag. Im Juli hatte Beck den Auftrag erhalten, die Eignung und die damit verbundenen Kosten für die Einrichtung einer Außengruppe des Kindergartens St. Elisabeth im Ladenzentrum „Untere Breite“ zu ermitteln. Sowohl Stadt als auch Kindergartenträger und der zuständige Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg sprachen sich nach der Begehung der freiwerdenden Ladenfläche grundsätzlich für eine Eignung aus. Allerdings seien hierfür Umbaumaßnahmen in Höhe von über 192.000 Euro nötig. Der erhebliche Investitionsaufwand sowie der langfristig prognostizierte Bedarf an Betreuungsplätzen begründen auch die Intention der Stadt, das Mietverhältnis auf mindestens 15 Jahre auszulegen. Dieses soll, so die Empfehlung der Verwaltung, mit einer Kaltmiete von monatlich 1.300 Euro ab dem 1. Mai 2021 geschlossen werden. Für die Einrichtung stellt die Stadt dem Träger eine Pauschale in Höhe von 35.000 Euro zur Verfügung. Auch die benachbarte städtische Freifläche soll als Freispielfläche inklusive Sandspielfläche und Spielgeräten umgestaltet werden (Kostenvolumen: circa 72.000 Euro).

Insgesamt belaufen sich die Kosten so auf knapp 300.000 Euro – im Vergleich zu einem Neubau (veranschlagte Kosten: circa 900.000 Euro) allerdings noch immer die wirtschaftlichste Lösung. Der Rat folgte mit zwei Enthaltungen mehrheitlich den Empfehlungen der Verwaltung für die Einrichtung einer neuen Außengruppe im Ladenzentrum „Untere Breite“. Ab dem Sommer können dort dann bis zu 25 Kinder ab drei Jahren betreut werden.

Text: Sabine Weisel

GEMEINDERAT

Neubau Feuerwehr: Rückbauarbeiten starten im Januar

Gute Nachrichten konnte die Verwaltung zum Thema „Neubau Feuerwehrgerätehaus“ am vergangenen Montag verkünden. Nach mehreren Prüfschleifen mit den zuständigen Fachplanern konnten insgesamt Kosteneinsparungen in Höhe von 550.000 Euro erzielt werden. Auch die Ergebnisse der ersten Vergaberunde fallen positiv aus. Die ersten Arbeiten am Rückbau sollen bereits im Januar starten.

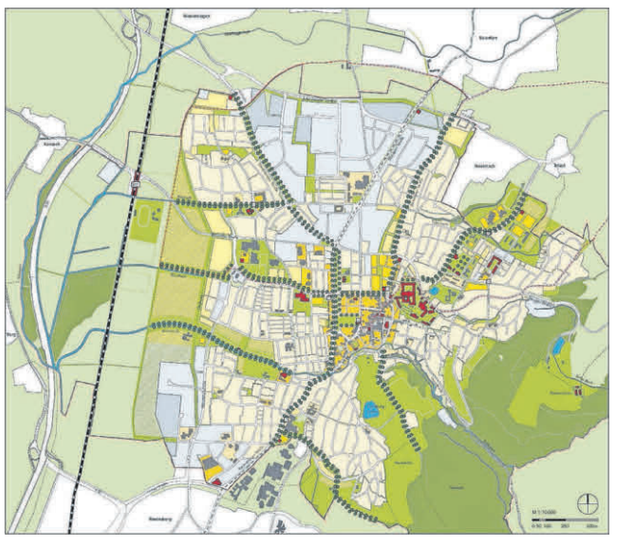
Im Mai wurde die Verwaltung beauftragt, Kosteneinsparungen von mindestens 500.000 Euro im laufenden Planungsprozess aufzudecken und umzusetzen. Gemeinsam mit dem beauftragten Ulmer Büro Drees und Sommer und allen Beteiligten (Freiwillige Feuerwehr, Bauherrschaft, Planer) wurden fortan alle in Frage kommenden Einsparmöglichkeiten durchleuchtet. Ob Umgestaltung der Außenfassade, Reduktion der Sichtbetonklassen oder Anpassungen bei der Beleuchtungsplanung – insgesamt konnten bei diesem Prozess Einsparungen in Höhe von 550.000 Euro erzielt werden. Auch die Ergebnisse der Vergabe des ersten Auftragspakets „Rückbau und Hangsicherung“ liegen erheblich unter den vorangegangenen Kalkulationen und stimmen mit einem positiven Vergabeergebnis von rund 270.000 Euro unter dem veranschlagten Budget optimistisch. Im Zuge der laufenden Projektbearbeitung wurden allerdings erneut Kosten in Höhe von 215.000 Euro aufgedeckt, die bislang in den Gesamtkosten noch nicht eingepreist waren. Insgesamt beläuft sich daher die derzeitige Gesamtkostenprognose von vormals 9,2 Millionen Euro auf nun reduzierte 8,87 Millionen Euro. Die ersten Arbeiten am Rückbau sollen bereits im Januar 2021 starten.

Text: Sabine Weisel

ISEK 2040

ISEK-Umfrage in vollem Gange

Haben Sie schon bei der ISEK 2040-Umfrage mitgemacht? Jeder kann sich bei der Gestaltung der Zukunft von Weingarten mit einbringen – online oder analog. Eine Beteiligung ist noch bis zum 31. Dezember 2020 möglich.



Die Stadt hat im intensiven Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern, Fachleuten und dem Gemeinderat ein Stadtentwicklungskonzept für Weingarten auf den Weg gebracht. Gemeinsam wurde ein Zielbild entwickelt, wie die Stadt in 20 Jahren aussehen soll. Ein Masterplan und ein Handlungskonzept zeigen den Weg dorthin auf. Diese wurden im Entwurf ergearbeitet und liegen aktuell zur Beteiligung aus. Unter www.weingarten-online.de/ISEK2040 sind sämtliche Unterlagen einsehbar. Um den Masterplan zu optimieren und Prioritäten im Handlungskonzept zu finden, bietet die Stadt eine umfangreiche und gezielte Befragung mittels 22 Fragebögen an. Neben einem Hauptfragebogen gibt es für Ortskundige Fragebögen zu 13 Orten in Weingarten und für Fachspezialisten zu acht Themen der Stadtentwicklung. Außer der Präsenz im Internet ist der Entwurf auch im Amtshaus, Erdgeschoss (Kirchstraße 2), ausgehängt. Die Unterlagen können ohne Anmeldung von Montag bis Freitag von 8.45 bis 12 Uhr und donnerstags nachmittags von 13.45 bis 17.30 Uhr eingesehen werden. Stellungnahmen können per E-Mail oder Brief eingereicht oder nach Anmeldung persönlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Fragebögen entsprechend der Online-Befragung liegen zur Einsicht aus und werden auf Nachfrage zum Mitnehmen ausgedruckt oder postalisch zugestellt. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an die Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Telefon 0751 / 405-191 beziehungsweise E-Mail an stadtplanung@weingarten-online.de.

Text: Thomas Pommer
Bild: Krisch Partner, Tübingen

Weingarten.IN w.in

STADTMARKETING

Virtueller Nikolausmarkt

Wir begrüßen Sie im Dezember zu einem etwas anderen Nikolausmarkt...
Holen Sie sich Ihr Nikolausmarkt-Gefühl mit Glühweinpaketen und Weingartener Weihnachts-Pullis zu sich nach Hause!

Dieses Jahr wollen wir uns virtuell über den Welfenmarkt auf den Löwenplatz begeben und dort in den Ständen des Nikolausmarktes stöbern. Anhand des Standplans vom Vorjahr ist es ganz einfach, seinen Lieblingsstand zu finden. Es sind bereits jetzt Einblicke in die Stände der Partnerstädte möglich. Wissenswertes rund um die regionalen Spezialitäten und auch Möglichkeiten zum direkten Einkauf der Produkte werden aufgezeigt. Nach und nach werden weitere Informationen zu den Marktleuten folgen.
Der virtuelle Rundgang kann auf dem Welfenmarkt (www.welfenmarkt.de) gestartet werden. Dort gelangt man über den „Nikolausmarktbutton“ direkt zum virtuellen Nikolausmarktbesuch. Das Stadtmarketing hält in der Adventszeit noch viele weitere Überraschungen bereit. Aktuell gibt es eine Flasche feinen Glühwein mit zwei Nikolausmarkt-Tassen für 18,95 Euro im Stadtmarketingbüro zu kaufen. So kann sich jeder sein Nikolausmarkt-Gefühl zu sich nach Hause holen. Das Nikolausmarkt-Glühwein-Paket kann außerdem über den Welfenmarkt reserviert und im Stadtmarketingbüro abgeholt werden.
Um das Weihnachtsfeeling komplett zu machen, gibt es ab sofort „Weingartener Weihnachts-Pullis“ im Stadtmarketing zu kaufen. Die Pullover gibt es, so lange der Vorrat reicht.

Text und Bild: Michaela Püllen

LEBENDIGES WEINGARTEN

Kinder schmücken Kräuterkübel

Die Initiative „Lebendiges Weingarten“ meldet sich mit einem Weihnachtsprojekt zurück: Sie hat Kinder eingeladen, die roten Kräuterkübel mit kleinen Kunstwerken zu dekorieren.

Wo sonst Petersilie und Basilikum wachsen, steckt jetzt Reisig mit selbstgemachtem Adventsschmuck. Die engagierten Frauen von „Lebendiges Weingarten“ haben ihre roten Kräuterkübel in der Fußgängerzone weihnachtlich verzaubert – zusammen mit dem Hort der Schule am Martinsberg, den Kindergärten Xaverius und Corbellini, dem Kinderhaus Kleine Leute sowie den Krippenkindern der Großtagespflegestelle Welfenburg. Die Kinder haben fleißig gemalt, geklebt und gebastelt und schließlich ihre Pompom-Kiefernzapfen, Holzanhänger und Alu-Sterne bei einem Ausflug in die Stadt selbst angebracht.
Übrigens: Auch die Christbäume vor den Weingartener Geschäften haben Kinder geschmückt. Bei der Aktion des Stadtmarketings und der Fachgruppe Innenstadt haben sich die Kindergärten St. Konrad, Martin Luther, St. Lioba, Büllerbü sowie die Welfenburg beteiligt.
Die Gruppe „Lebendiges Weingarten“ und die Stadt danken allen Betreuungseinrichtungen für ihr Engagement.
Weitere Informationen zu den Projekten von „Lebendiges Weingarten“ unter www.weingarten-online.de/kraeuter oder per Mail an lebendigesweingarten@web.de.

Text und Bild: Carolin Schattmann

WEIHNACHTSDEKORATION

Weingarten leuchtet

Die Stadt erstrahlt in weihnachtlichem Glanz. Besonders schön ist die stattliche Blaufichte auf dem Münsterplatz.

Die Schaufenster sind dekoriert, Leuchtsterne mit Schweif tauchen die Fußgängerzone in warmes Licht und seit einigen Tagen erheben sich prächtige Christbäume über den markanten Plätzen der Innenstadt.

So funkelt vor beeindruckender Kulisse auf dem Münsterplatz eine haushohe Blaufichte. Sie wird in der kommenden Woche traditionell mit den Wunschsternen vieler Weingartener Schülerinnen und Schüler geschmückt.

Auch an der Unteren Breite haben Baubetriebshof und TWS eine mehr als zehn Meter hohe Blaufichte aufgestellt.

Am Tor zur Innenstadt auf dem Löwenplatz und weiter nördlich an der Ecke Konrad-Huber-Straße/Heinrich-Schatz-Straße sorgen zwei Serbische Fichten für Adventsstimmung.

Die Stadtverwaltung bedankt sich herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern, die diese vier Bäume gespendet haben.

Text: Carolin Schattmann
Bilder: Elke Obser

AUS RAT & VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, den 30. November 2020, fand im Welfensaal des Kultur- und Kongresszentrums Oberschwaben, Abt-Hyller-Straße 37-39 in Weingarten, die öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Neubau Feuerwehr
- **Vergabe Rückbauarbeiten und Baugrubenverbau**
- **Sachstandsbericht**
- **Vergabe Projektsteuerung, -leitung und Bauherrenvertretung**

Die Rückbauarbeiten beim Projekt Neubau Feuerwehr wurden an die Firma Max Wild GmbH, Berkheim, vergeben und der Baugrubenverbau für das Projekt Neubau Feuerwehr wurde an die Firma Hubert Schmid Bauunternehmen GmbH, Marktoberdorf, vergeben. Außerdem wurde mit der Fortführung der Projektsteuerung und Projektleitung beim Projekt Um- und Neubau Feuerwehr die Firma Drees & Sommer beauftragt.

Städtebaulicher Vertrag Martinshöfe
Der Gemeinderat hat dem Städtebaulichen Vertrag Martinshöfe zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, den Städtebaulichen Vertrag Martinshöfe gemäß § 11 BauGB mit dem Vorhabenträger abzuschließen.

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Martinshöfe“
Die Wertungsvorschläge der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Beteiligung der betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen gemäß Anlage 1a machte sich der Gemeinderat zu eigen. Außerdem wurde dem Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Martinshöfe“ zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Neubau Talschule – Vergabe Zuarbeit Investitionskostenschätzung zum VgV-Verfahren
Im Rahmen der Auslobung des Planungswettbewerbs Neubau Talschule wurden die Durchführung einer Investitionskostenschätzung sowie die Ermittlung der Betriebs- und Instandhaltungskosten bei den Wettbewerbsarbeiten durch die Firma Drees & Sommer beauftragt.

Einrichtung einer Außengruppe am Kindergarten St. Elisabeth
In den frei werdenden Geschäftsräumen des Ladenzentrums Untere Breite (Flurstück 910/3) wird eine Außengruppe des Kindergartens St. Elisabeth unter Trägerschaft der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Weingarten für die Betreuung von 25 Kindern ab 3 Jahren eingerichtet. Hierzu wird mit dem Gebäudeeigentümer ein Mietvertrag für die Nutzung der Räumlichkeiten ab 01.05.2021 auf die Dauer von mindestens 15 Jahren abgeschossen.
Die erforderlichen Umbauarbeiten werden vom Vermieter durchgeführt und von der Stadt im Rahmen eines Investitionskostenzuschusses finanziert. Die Einrichtung der Außengruppe (Küche, Möbel, Spiele, sonstiges Inventar) wird durch den Kindergartenträger organisiert und im Rahmen der Betriebskostenabrechnung mit der Stadt abgerechnet. Die erforderliche Freispielfläche wird auf der angrenzenden städtischen Grünfläche, Flurstück Nr. 900, von der Stadt hergestellt.

Abgrenzung Haushaltsjahr 2020/2021 Hähnlehofstraße und Sofortausstattungsprogramm
Für die Sanierung Hähnlehofstraße wird im Geschäftsjahr 2020 eine Rückstellung in der Höhe von 550.000 Euro gebildet. Im Bereich der Schulen werden alle Mittel aus dem Sofortausstattungsprogramm nach § 21 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung für übertragbar erklärt.

Text: Alexandra Sailer

CDU FRAKTION CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

Wirklich gespart?

Der Neubau des Feuerwehrhauses ist inzwischen überregional aus den Medien bekannt. Der Bau, der auf dem Papier immer teurer wurde, ständig umgeplant wird und eigentlich schon fertig sein sollte, ist vielleicht weniger von Verschwendung und mehr von Absurditäten geprägt.

Ob und inwieweit der Bau zur Verschwendung von Steuergeld führen wird, sei einmal dahingestellt. Bislang gibt es nur die eine Tatsache, dass nicht gebaut wurde. Die Pläne sind nicht verschwenderisch, sondern zunehmend durch Einsparungen geprägt. Damit verliert das Gebäude teilweise seine zukunftsfähige Ausrichtung. Die Qualität der baulichen Ausführung ist sicher Geschmacksache, aber auch bei der technischen Ausstattung sind keine weiteren Einsparungen mehr möglich.
In der Vergangenheit haben wir als CDU-Fraktion darauf hingewiesen, dass Sparen Sinn machen muss. Das heißt, dass die große Zeitverzögerung nur mit großen Summen zu rechtfertigen ist. Das ursprünglich angestrebte Einsparpotenzial von über einer halben Million Euro hat sich nun nahezu halbiert. Im Gegensatz zur ursprünglichen Planung ist wieder ein Jahr verstrichen. Außerdem fallen inzwischen Beraterkosten von mindestens weiteren 295.000 Euro an, da die Stadtverwaltung die Projektsteuerung aus der Hand geben musste. Der Versuch, hier nochmals wesentlich zu sparen, ist leider gescheitert. Für uns als CDU-Fraktion war klar, dass man im Nachhinein die Kostenstrukturen nicht mehr wesentlich ändern kann und jede Änderung weite Kreise zieht. Solche Überlegungen gehören an den Anfang und nicht an das Ende einer Planung. Diese Ansicht haben wir breits vor einem Jahr, leider erfolglos, kundgetan. Sie gilt immer noch und findet hoffentlich bald Eingang in das Handeln. Wir brauchen dieses Feuerwehrhaus schon längst.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Liebfrauenstraße
Maßnahme: Halbseitige Sperrung
Anlass: Montage Fahrradständer vor der „Linse“
Zeitraum: bis 4. Dezember 2020

Straße: Brandenburger Straße 17
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Neumontage nach Hausanschlussdefekt
Zeitraum: bis 4. Dezember 2020

Straße: Uhlandstraße 9
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 4. Dezember 2020

Straße: Lehenstraße 33
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn mit Einrichtung eines Halteverbots
Anlass: Aufstellung eines Autokrans, Anlieferung einer Trafostation der TWS
Zeitraum: 1 Tag im Zeitraum bis 4. Dezember 2020
Umleitungsstrecke: Altdorfstraße / Lehenstraße

Straße: Kirchstraße 3-9
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung, Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Sanierung Gas- und Wasserhausanschluss
Zeitraum: bis 4. Dezember 2020

Straße: Wilhelmstraße 53
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Abbrucharbeiten
Zeitraum: bis 5. Dezember 2020

Straße: Bergstraße 43
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Halteverbot
Anlass: Abbrucharbeiten
Zeitraum: bis 5. Dezember 2020

Straße: Talstraße 31
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Einrichtung Halteverbot
Anlass:
Gas- und Wasserhausanschluss Sanierung
Zeitraum: bis 11. Dezember 2020

Straße: Schützenstraße 7 – Kirchstraße 9
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn mit dem Zusatz „Anlieger frei“
Anlass: Sanierung Gas- und Wasserhausanschluss
Zeitraum: bis 11. Dezember 2020
Umleitungsstrecke: Abt-Hyller-Straße – Gartenstraße – Zeppelinstraße

Sperrstrecke: Doggenriedstraße + Wolfegger Straße (ab 8.30 Uhr)
Maßnahme: Fahrbahneinengung
Anlass: Bestandsvermessung Schachtbauwerke der Stadt Weingarten (keine Aufgrabungen; nur Schachtöffnungen)
Zeitraum: bis 11. Dezember 2020 (pro Arbeitsstelle ca. 10-15 Minuten)

Straße: Sterngasse / Broner Platz
Maßnahme: Sterngasse: teilweise Gehwegsperrung / Broner Platz:
Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Fensteraustausch Broner Platz 4
Zeitraum: bis 11. Dezember 2020

Straße: Sauterleutestraße 11
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Gf-Hausanschluss im Auftrag der TWS
Zeitraum: bis 18. Dezember 2020

Straße: Lazarettstraße 42 bis 48
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Sanierung Gas- und Wasserhausanschlüsse
Zeitraum: bis 18. Dezember 2020
Umleitungsstrecke: Lazarettstraße beidseitig erreichbar

Straße: Irmentrudstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: 20kv-Verlegung für die TWS
Zeitraum: bis 18. Dezember 2020

Straße: Riedstraße 13
Maßnahme: Vollsperrung des Fußgänger- und Radwegs
Anlass: Neubau Übernahmestation Käferfresser
Zeitraum: bis 31. Dezember 2020
Umleitungsstrecke: provisorischer Fußgänger- und Radweg

Straße: Liebfrauenstraße (Höhe Küchenpassage)
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Neubau
Zeitraum: bis 31. Januar 2021

Straße: Schießplatzstraße
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Aufstellung Kran
Anlass: Bauvorhaben
Zeitraum: bis 1. März 2021

Straße: Am Bläsiberg 13
Maßnahme: Gehwegsperrung / Verlegung Zuwegung / Gehwegsperrung (Flurstück 816/7)
Anlass: Wohnbebauung
Zeitraum: bis 30. März 2021

Straße: Rosenstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Rohbauarbeiten Mehrfamilienhaus
Zeitraum: bis 31. März 2021

Straße: Burachstraße 13
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Neubau Mehrfamilienhaus
Zeitraum: bis 15. April 2021

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

HOCHZEITEN

In der Zeit vom 1. November bis zum 30. November 2020 wurden auf dem Standesamt Weingarten vier Eheschließungen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

20.11.2020
Iris Maikamp und Manfred Rudolf Brellochs, Allmandstraße 5, 88250 Weingarten

VERSTORBEN

In der Zeit vom 1. November bis zum 30. November 2020 wurden auf dem Standesamt Weingarten elf Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

09.11.2020
Vladimir Stepanov
Heinkelstraße 12, 88250 Weingarten

14.11.2020
Franz Josef Ebermeyer
Pflugstraße 15, 88250 Weingarten

24.11.2020
Cornelia Maier
Kolpingstraße 25, 88250 Weingarten

FUNDAMT

Im Fundamt beim Zentralen Bürgerservice im Rathaus wurden folgende Fundsachen abgegeben und noch nicht abgeholt:

- Geldbörse
- Lesebrille
- Autoschlüssel

sowie verschiedene Schlüssel und diverse Kleinigkeiten.
Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter: 0751 / 405-176 oder per E-Mail unter: info@weingarten-online.de.

Text: Fundamt Weingarten

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Ausländeramt geschlossen

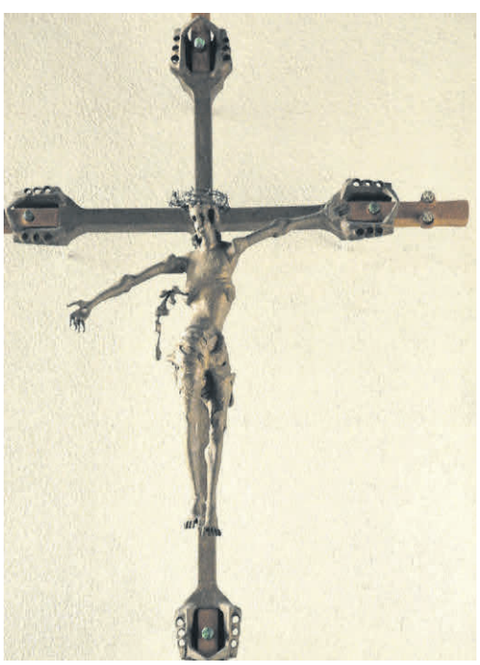
Am Freitag, 11. Dezember, und am Mittwoch, 16. Dezember, bleibt das Ausländeramt wegen einer internen Fortbildung jeweils geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis und Beachtung.

Text: Pressestelle

KIRCHE IM BLICK

GEISTLICHES WORT

Den göttlichen Horizont vor Augen



Auf was bereiten wir uns vor, in dieser Adventszeit 2020? Vieles wird dieses Jahr an Weihnachten anders sein als gewohnt, wenn kaum gemeinsame Feiern zu Hause möglich sind.
Unsere Liturgie stellt an diesem 2. Adventssonntag Johannes den Täufer in die Mitte, der in der Wüste den Menschen zuruft, dem Herrn die Wege zu bereiten. Er hat mit dem Herrn wohl kaum den kleinen Jesus in der Krippe vor Augen, sondern sicher eher einen erwachsenen Mann, in dem Gottes Herrschaft sichtbar und erlebbar wird.
Wir wissen, wie das irdische Leben Jesu am Kreuz geendet hat. Darauf weisen viele Krippendarstellungen hin, in denen nicht nur die Hl. Familie zu erkennen ist, sondern auch das Kreuz. Dem gekreuzigten Jesus sollen wir den Weg bereiten und sein Weg ist ein Weg nach unten, zu den Menschen.
Dies zeigt sich für mich sehr schön in der Kreuzesdarstellung in der Marienkirche. Manche erinnern sich, wie am Christkönigssonntag, dem letzten Sonntag vor dem 1. Advent 1980, dieses Kreuz des Ravensburger Künstlers Josef Henger eingeweiht wurde.
Im geschundenen Leib Jesu sehe ich das Elend und die Not vieler Menschen heute – Jesus ist ganz bei diesen Menschen. Doch das Haupt bleibt gütig aufgerichtet und die Dornenkrone schwebt darüber. Sein Blick ist weiter als meiner und schaut das Ziel unseres Lebens – die Herrlichkeit Gottes. Jesus ist nicht mit den gewohnten Nägeln am Kreuz angeheftet, sondern geht vom Kreuz herab auf den Betrachter, auf die Gemeinde zu. Sein rechter Arm umfängt die Gemeinde und lädt ein, zu ihm zu kommen, bei ihm zu verweilen, bei ihm auszuruhen: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken“ (Mt 11, 28). Ungewohnt ist auch der Zweig mit den sieben Blutstropfen, der aus der Seite Jesu wächst, symbolisierend die sieben Sakramente, Zeichen, in denen wir die Gegenwart Jesu Christi, seine Zuwendung zu uns Menschen feiern.
Diesem Jesus, der sich uns zuwendet, sollen wir den Weg bereiten. Ich bin dankbar, in all dem, was momentan wegfällt oder eingeschränkt ist, das Leben Jesu in Blick zu nehmen: Sein Weg in die Tiefen menschlichen Lebens, darin seine Hand ergreifen zu können und den göttlichen Horizont vor Augen zu haben.

Benno Ohrnberger
Pfarrer in der Seelsorgeeinheit
St. Maria/Hl. Geist

Bild: Pfarramt

KATHOLISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Einen Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder bietet die Seelsorgeeinheit St. Maria/Heilig Geist zusammen mit dem Dekanat Allgäu-Oberschwaben am Sonntag, 13. Dezember, um 16 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche an. Unter dem Thema „Die Nacht ist voller Sterne“ sind Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde eingeladen, der verstorbenen Kinder zu gedenken, egal wie lange deren Tod zurückliegt. Die Musikgruppe „pons“ übernimmt die musikalische Gestaltung. Während des Gottesdienstes muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Informationen bei den Pfarrämtern: Heilig Geist, Telefon 0751 / 5619130, St. Maria, Telefon 0751 / 5617740, oder www.st-maria-weingarten.de.

Schuh- und Handy-Sammelaktion zum Kolpinggedenktag

Das Kolpingwerk Deutschland führt in diesem Jahr bereits zum fünften Mal die bundesweite Schuhaktion zugunsten des Aufbaus des Stiftungskapitals der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung durch. Anlass war der große Erfolg beim Kolpingtag 2015, bei dem mehr als 25.000 Paar Schuhe zentral in Köln gesammelt wurden. Damit sind bisher insgesamt schon über 834.000 Paar Schuhe gesammelt worden. Der Erlös geht an die Internationale Adolph-Kolping-Stiftung.
Die Schuhe werden durch Kolping Recycling sortiert. Sommerschuhe gehen zum Beispiel nach Afrika. Winterstiefel natürlich in die kalten Regionen der Welt. In den Empfängerländern existieren keine Schuhhersteller. Sie helfen Händlerfamilien bei der Sicherung ihres Einkommens und Käufern, gute und günstige Schuhe zu erhalten.
Sie helfen den Empfängern der Schuhe, die sich andernfalls keine oder nur minderwertige Schuhe leisten können. Darüber hinaus vermeiden Sie auch viel Müll und sparen wertvolle Rohstoffe ein. Und nicht zuletzt wissen Sie ganz genau, was mit dem Erlös der gebrauchten Schuhe passiert.
Die gesammelten Handys werden über Missio-Aachen dem Recycling zugeführt und die wertvollen Edelmetalle zur Wiederverwendung vorbereitet. Auch hier ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz und sparsamen Umgang mit Ressourcen. Daher bitten wir um defekte und gebrauchte Handys!!!

Abgabetermine
Kirchengemeinde St. Martin, Basilika, „Kirchennahe Räume“:
Sonntag, 6. Dezember, von 8 bis 12 Uhr und von 18.30 bis 20.30 Uhr.
Kirchengemeinde St. Maria, „Gemeindehaus“:
Samstag, 5. Dezember, von 18 bis 20 Uhr und Sonntag, 6. Dezember, von 8.30 bis 10.30 Uhr.
Kirchengemeinde Hl. Geist, „Gemeindehaus“:
Samstag, 5. Dezember, von 18 bis 20 Uhr und Sonntag, 6.Dezember, von 10 bis 12 Uhr.

Die Kolpingfamilie Weingarten bittet bei der Abgabe um das Tragen eines Mund-Nasenschutzes.
Vielen Dank!!!!!!

Kleiderstube St. Martin

Die Kleiderstube macht Weihnachtsferien. In der Zeit vom 21. Dezember bis 12. Januar 2021 ist die Kleiderstube geschlossen. Der erste Annahmetag für Kleidungsstücke ist am Dienstag, 12. Januar, und der erste Ausgabetermin am Mittwoch, 13. Januar, jeweils von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Martin in der Irmentrudstraße 12.

Katholischer Frauenbund

Am Mittwoch, 9. Dezember, 19 Uhr, findet in der Kirche Baienfurt, Mariä Himmelfahrt, ein Rorategottesdienst mit Panflöte (Stefan Braunwarth) und Orgel (Maria Hummel) statt.
Teilnehmer bitte Mund-Nasenbedeckung tragen; Teilnahme ohne Platzkarte.
Bitte bringen Sie einen Zettel mit Namen und Telefonnummer mit.

Wir vom Frauenbund wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 5. Dezember
07.00 Uhr **14-Nothelfer-Kapelle**: Rorate in ungarischer Sprache
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 6. Dezember, 2. Adventssonntag
L1: Jes 40, 1-5.9-11 L2: 2 Petr 3, 8-14; Ev: Mk 1, 1-8
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
09.00 Uhr **St. Maria:** Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Anmeldung erforderlich
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Lichtergottesdienst, siehe Artikel

Montag, 7. Dezember
18.00-18.30 Uhr **Hl. Geist:** Schweigemeditation mit Anleitung
18.30-19.00 Uhr **Hl. Geist:** Schweigemeditation
19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent

Dienstag, 8. Dezember
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Dezember
06.00 Uhr **Hl. Geist:** Rorate – adventliche Eucharistiefeier im Schein der Kerzen. Bitte tropfsichere Kerze mitbringen. Das sonst übliche Frühstück im Anschluss kann leider nicht stattfinden.

Freitag, 11. Dezember
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier, mitgestaltet von Frauen

Samstag, 12. Dezember
15.00 Uhr **St. Maria:** Tauffeier für Julian Stefan Lange
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag

Rosenkranz:
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Mittwoch und Samstag

Für alle Gottesdienste gelten die derzeit gültigen Infektionsschutz-Bestimmungen und Abstandsregeln.
Bitte bringen Sie daher zu jedem Gottesdienst eine Visitenkarte / Zettel mit Ihrem Vor- und Nachnamen und Telefonnummer mit.
Es besteht Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes, ein Gemeindegesang ist derzeit nicht möglich.

Beerdigungsdienst:
08.12. - 11.12.: Pfarrer Benno Ohrnberger
15.12. - 18.12.: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand

MESSINTENTIONEN

in St. Maria:
Sa., 05.12.: Gedenken für: Eugen Knor; Wilma, Apolonia und Eulogio Guzman; Petra, Cornelio, Salvador sen. und jun. Beran; Georg Wylezol und verst. Angeh.; Ottilie und Peter Tilp; Karl Werner Biber; Marian Machorski.

Di., 08.12.: Gedenken für: Renate Grosch; Sima Puseljic; Mara und Mato Erzeg; Manda Cilic; Peter und Ottilie Tilp; Jahrtag für Fritz Würstle.
Fr., 11.12.: Gedenken für: Ernst und Pia Münsch; Margarethe Scheffold und Ruth Lander; Anna, Mijo und Ivo Antunovic.

in Hl. Geist:
Mi., 09.12.: Gedenken für: Josef Pfeifer.
Sa.,12.12.: Gedenken für: Horst Eltrich; Franz Kovacs.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Kindergottesdienst

Für die Teilnahme am Kindergottesdienst am Sonntag, 6. Dezember, um 9 Uhr in St. Maria ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Bitte schicken Sie dafür eine Mail mit der Anzahl der Erwachsenen und der Kinder an: kigo-nikolaus@gmx.de

Ökumenisches Hausgebet

Die Glocken unserer Kirchen laden uns wieder ein zum familiären Hausgebet im Advent mit dem Thema „Kind oder König“ am Montagabend, 7. Dezember, um 19.30 Uhr. Faltblätter liegen in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

Lichtblicke in dunkler Zeit

Meditativer Adventsgottesdienst mit besinnlichen Texten und Musik bei Laternenlicht am Sonntag, 6. Dezember, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Maria.

KONTAKTDATEN

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Straße 28, Tel. 0751 561774-0,
Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de
Wenn möglich, bitte telefonisch oder per Mail:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11 Uhr
Mittwoch von 16 – 18 Uhr.

Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2, Tel. 0751 561913-0,
Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Wenn möglich, bitte telefonisch oder per Mail:
Montag und Donnerstag von 9.30 – 11.30 Uhr
Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Benno Ohrnberger (Pfarrer) erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 561774 -0
Carolin Augé (Pastoralreferentin)
Tel. 0751 561774 -34
Marie-Luise Hildebrand (Pastoralreferentin)
Tel. 0751 561913-0 oder 0751 76696287
Artur Sontheimer (Pastoralreferent)
Tel. 0751 561913-13
Nicolas Groß (Pastoralassistent)
Tel. 0751 561913-11

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

GOTTESDIENSTORDNUNG

Freitag, 4. Dezember, Hl. Barbara
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
17.00 Uhr Kinderkirche im Advent (siehe Artikel)
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse mit den Erstkommunionfamilien (Klasse 4) anschließend kurzer Austausch, daher heute kein Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie im Anschluss an die Abendmesse.

Samstag, 5. Dezember
06.00 Uhr Roratemesse mit Musik für Geige und Gitarre
08.30 Uhr Beichtgelegenheit bis 11.00 Uhr (Marienkapelle)

Sonntag, 6. Dezember / 2. Adventssonntag
08.30 Uhr Eucharistiefeier mit der Kolpingfamilie Weingarten
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kinderchor
17.00 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionfamilien (Klasse 3)
19.00 Uhr Abendmesse mit Musik für Geige und Gitarre

Montag, 7. Dezember
19.30 Uhr Die Glocken der Kirchen laden zum Ökumenischen Hausgebet ein.

Dienstag, 8. Dezember, Hochfest Mariä Empfängnis
19.00 Uhr Feierliche Abendmesse im Kerzenschein, mit Marienliedern für Sopran und Orgel.

Mittwoch, 9. Dezember
19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Lectio divina zu Prophetentexten im Advent.

Freitag, 11. Dezember
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 12. Dezember, Gedenktag unserer Lieben Frau in Guadalupe
06.00 Uhr Roratemesse mit Musik für Klavier und Querflöte
08.30 Uhr Beichtgelegenheit bis 11.00 Uhr (Marienkapelle / zwei Beichtväter)

Beerdigungsdienst:
vom 08.12. – 18.12.: Vikar Vitus von Waldburg-Zeil, Telefon: 0175 / 5285550

MESSINTENTIONEN

Di. 08.12., 19.00 Uhr: Jahrtag: Elisabeth Aierstock, Gedenken: Theresia Steinhilber, Irmentrud und Siegfried Beck.

Fr. 11.12., 19.00 Uhr:
Jahrtag: Franz Stolba; Gedenken: Johann Langlois, Reinhold Bopp.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Musik in den Adventsgottesdiensten

Samstag, 05.12., 06.00 Uhr:
Musik für Geige und Gitarre

Sonntag, 06.12., 10.30 Uhr:
Der Kinderchor singt zum 2. Advent

Sonntag, 06.12., 19.00 Uhr:
Musik für Geige und Gitarre
Dienstag, 08.12., 19.00 Uhr:
Marienlieder für Sopran und Orgel

Samstag, 12.12., 06.00 Uhr:
Musik für Klavier und Querflöte

Sonntag, 13.12., 10.30 Uhr:
Der Basilikachor singt zum 3. Advent

Sonntag, 13.12., 17.00 Uhr:
Musik für Klavier und Querflöte und Orgel

Sonntag, 13.12., 19.00 Uhr:
Musik für Horn und Querflöte

Samstag, 19.12., 06.00Uhr:
Musik für Flöten
Sonntag, 20.12., 19.00 Uhr: Musik für Flöten

Beichtgelegenheit

An den Adventsamstagen können Sie das Sakrament der Versöhnung jeweils von 8.30 bis 11 Uhr und an Heilig Abend von 8 bis 12 Uhr empfangen.

Den Bußgottesdienst auf Weihnachten feiern wir am 4. Adventsonntag um 17.00 Uhr in der Basilika.

Kindergottesdienst im Advent

Am Freitag, 4. Dezember, sind alle jungen Familien mit Kindern ab etwa drei bis circa acht Jahre um 17.00 Uhr zum Kindergottesdienst in die Basilika eingeladen.

Das Thema des Gottesdienstes lautet „Wir feiern Advent“. Wir bitten alle Erwachsenen und Kinder ab 7 Jahre, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen. Auch wenn die Umstände um den Kindergottesdienst herum etwas schwierig sind und auch der Zeitpunkt des Gottesdienstes ungewöhnlich ist, ist uns diese adventliche Feier wichtig und wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam diese Feier zu begehen.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Unter dem Leitwort „Kind oder König“ lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg wieder am Montag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr zu dieser kleinen Feier zu Hause ein.

Das Faltblatt mit den Texten, Gebeten und Liedern liegt am Schriftenstand der Basilika zur Mitnahme aus.

Bild: Pfarramt

Erstkommunion-Vorbereitung

Die Erstkommunion-Familien der dritten Klassen treffen sich am Sonntag, 6. Dezember, zum zweiten Weggottesdienst um 17.00 Uhr in der Basilika. Bitte hierzu die verzierte Kerze mitbringen.

KONTAKTDATEN

Kath. Pfarramt ST. MARTIN, Kirchplatz 3, Telefon (0751) 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr. Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr (ab 18.00 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof).
Wenn möglich, bitte telefonisch oder per Mail

Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 56127-13
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas, Telefon 0751 / 76470499
Vikar Vitus von Waldburg-Zeil, Telefon 0175 / 5285550
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur, Telefon 56127-12

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTORDNUNG

6. Dezember, 2. ADVENT
9.30 Uhr Stadtkirche, **Eine-Welt-Gottesdienst** Eröffnung der 62. Aktion Brot-für-die-Welt „Kindern Zukunft schenken“ (Pfr. Günzler), *mit Abendmahl* und der Gruppe *Sing4all* 19.30 Uhr Stadtkirche, **Abendandacht im Advent** (Pfr. Gamerdinger)

13. Dezember, 3. ADVENT
9.30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst** (Pfr. Gamerdinger)
10.45 Uhr Gemeindehaus Berg, **Gottesdienst** (Pfr. Gamerdinger)
19.30 Uhr Stadtkirche, **Abendandacht im Advent** (Pfr. Gamerdinger)

Predigten finden Sie im Internet, sie liegen außerdem auch in der Kirche aus. Die Kirche ist tagsüber geöffnet.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Lebendiger Adventskalender

Online-Projekt 1

Seit dem 1. Dezember gibt es jeden Tag ein virtuelles Türchen in unserem Lebendigen-Adventskalender-online zu öffnen (www.weingarten-evangelisch.de). Viele Menschen haben sich bereits beteiligt und Beiträge geschickt. Eine bunte Mischung aus Geschichten, Liedern, Musik und Ideen ist zusammengekommen und wartet darauf, entdeckt zu werden. Wenn Sie Lust bekommen, selbst mitzumachen, können Sie sich gerne noch beteiligen. Melden Sie sich! Wir freuen uns auf Sie!

Text und Bild: Anne Stümke (0751 / 41527) und Horst Gamerdinger (0751 / 45639)

Menschen der Weihnachtsgeschichte

Online-Projekt 2

Als 24. Türchen des Adventskalenders wollen wir die Weihnachtsgeschichte online mit eigener Homepage gestalten und zum Sprechen bringen. Das eröffnet nochmals eine ganz eigene Welt.

Interaktiv:
Suchen Sie sich in der Weihnachtsgeschichte eine Figur oder ein Tier oder auch einen Teil des Geschehens aus und lassen Sie diese sprechen. Das kann ein König sein, ein Schaf, die Maria, aber auch das Wirtshaus, der Stall oder die Dunkelheit. Sprechen Sie Ihren Text als sound-Datei ins Smartphone und schicken Sie sie uns. Auch hier gilt: Wir helfen gerne bei technischen und anderen Fragen.

Auf der Homepage der Kirchengemeinde ist die Idee noch genauer beschrieben: www.weingarten-evangelisch.de. Machen Sie mit!

Text und Bild: Anne Stümke (0751 / 41527) und Horst Gamerdinger (0751 / 45639)

Abendandachten im Advent

Ankommen – Innehalten – Weitergehen

An jedem Adventssonntag, abends um halb acht in der Evangelischen Stadtkirche. Eine meditative Stunde mit Musik und einer Bildbetrachtung, mit einer Geschichte und vielen Kerzen.
Am 6., 13., 20. Dezember.

Text und Bild: Pfr. Horst Gamerdinger

Adventssingen am 3. Advent

Das Adventssingen mit der Kantorei und dem Posaunenchor wird dieses Jahr in einem anderen Rahmen stattfinden. Unter dem Christbaum auf dem Kirchhof ab 17.00 Uhr singen wir die beliebten Adventslieder wie „Macht hoch die Tür“, „Wie soll ich dich empfangen“ oder „Tochter Zion“. Unsere Chöre werden uns dabei nach Kräften unterstützen, auch wenn sie seit Anfang November auf die Proben verzichten mussten.

Ökumenisches Hausgebet

Am Montag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr läuten die Glocken unserer Kirchen wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent. Laden Sie jemanden ein (aus zwei Hausständen darf man sich ja immer noch treffen) und feiern Sie miteinander. Es gibt dafür ein schönes Heft mit Liedern, Lesung, Gebeten, einer Bildmeditation und einer Kinderseite. Es liegt an unseren Schriftentischen aus. Sie können gerne mehrere Exemplare mitnehmen. In Berg findet das Ökumenische Hausgebet auf dem Platz vor dem Rathaus statt. Herzliche Einladung!

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner,
Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 456 91
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr,
Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler,
Telefon 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger,
Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling,
Telefon 0751 / 46 980
Kantor: Johannes Baiker,
Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

KULTUR

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Veranstaltungen / Reisen 2020:
Neu in Strobels Lädele und am 18. Dezember beim Kaufland Weingarten:
Jeden Mittwoch-Vormittag: Verkäufe für die notleidende Kinderklinik in Kenia – kommt & helft. Ab sofort gibt es kleine Schoko-Nikoläuse, kleine Stollen, kleine Liköre und Grußkarten. Spendenkonto Volksbank Weingarten:

DE 34 6506 2577 0805 2540 13.
Spendenquittung folgt. Danke!

Silvester-Gala und Konzerte in Salzburg
30. Dezember bis 2. Januar + Gala-Konzert, Vier-Sterne-Hotel mit Halbpension + Stadtführung.
7 Uhr Bus ab Festplatz Weingarten + Bahnhof RV

Veranstaltungen / Reisen 2021:
Abano, Padua & Venedig + Euganeische Hügel
21. bis 28. März in Montegrotto.
Vier-Sterne-Hotel + Vollpension + Programm + Bäder...

Holland 22. bis 25. April
Amsterdam und Keukenhof, Den Haag und Rotterdam mit Hafen- und Grachtenfahrten. Vier-Sterne-Hotel.
Dresden mit „La Boheme“ in der Semperoper
27. bis 29. Mai
Hamburg mit Bruckner Orchester in der Elbphilharmonie
13. bis 16. Juni
Verona mit der Oper „Turandot“
mit Gala Placido Domingo und Anna Netrebko
28. bis 31. Juli
„Rigoletto“ 4. August
93 Euro, 109 Euro und 133 Euro / Karten inklusive Bus ab Baienfurt, Weingarten, Ravensburg + Lindau
Kenia, Kinderklinik, Buschkirche und Safari
10. bis 26. August / Vier-Sterne-Hotel VP+AI mit Gerhard Junginger.

Südtirol
17. bis 19. September
Griechenland
25. September bis 3. Oktober
Costa Brava
23. bis 30. Oktober
Oman & Dubai
14. bis 24. November
2. bis 5. Dezember
Nikolausmarkt auf dem Löwenplatz.
Silvester 2021/2022
Wien + Konzert.

Zu allen Angeboten Auskunft bei Gerhard Junginger unter Telefon 0751 / 44564.

Ihnen allen danke für Ihr Vetrauen, frohe Festtage und Gesundheit für 2021!
Ihr Gerhard Junginger & Team

Text: Gerhard Junginger

SPORT

TV WEINGARTEN HANDBALL E.V.

Handball pausiert weiter ...

Spiele der Hinrunde sind gecancelt, gespielte Ergebnisse werden gewertet.

Auf dem HVW-Verbandstag wurde die Entscheidungen getroffen, den Spielbetrieb weiter zu pausieren. Ein Neu-Start der Saison 2020/2021 für Männer und Frauen wird frühestens am Wochenende 6./7. Februar 2021 erfolgen. Die bereits ausgetragenen Begegnungen werden nun also gewertet, die restlichen Spiele der Vorrunde abgesetzt und die Saison wird erst mit der Rückrunde (ursprünglich geplanter Start 16./17. Januar 2021) weitergeführt.
Wie es dann dort im Detail weitergeht, steht noch aus: Nur die Hinrunde beziehungsweise die Rückrunde ausspielen oder ganz?
Die Jugend soll nächstes Jahr direkt mit der Qualifikation für die Saison 2021/2022 starten und die angefangene Saison 2020/2021 gar nicht zu Ende spielen. Details werden auch hier Anfang des nächsten Jahres folgen.
Durch die verlängerte Corona-Regelung wird bei uns auch weiterhin kein Handballtraining stattfinden. Unsere Trainer arbeiten mit virtuellen Trainings und individuellen Aufgaben und Workouts für die Spieler. Das alles kann natürlich kein Training ersetzen, aber zumindest die Fitness erhalten.
Vielen Dank an unsere Trainer dafür.

Text: Andreas Glatzer

SV WEINGARTEN 1907 E.V.

Christbaumverkauf im Lindenhofstadion

Text: SV Weingarten

SOZIALES

CARITAS BODENSEE-OBERSCHWABEN

Kuschelige Kindersachen für Tafelladen-Kunden

„Strickliesl“-Inhaberin Rosemarie Cacciatore in Weingarten übergab wieder viele von Handarbeitsfreunden selbst gefertigte Stücke als Spende.

Jetzt darf es richtig kalt werden: Im Tafelladen CariSATT der Caritas Bodensee-Oberschwaben gibt es auch in diesem Jahr wieder warme Pullover und Jacken, bunte Schals und Mützen, Babyschuhe, Socken, Handschuhe und Ohrenschützer, Strick- und Häkeltaschen, fröhliche Spieldecken, Woll-Spielfiguren und vieles mehr günstig zu kaufen. Rosemarie Cacciatore, Inhaberin von „Strickliesl“ in Weingarten, hatte wie in den Vorjahren im Juni Handarbeitsfreunde dazu aufgerufen, sich für ihre Tafelladen-Aktion zu engagieren, und konnte nun Kartons und Taschen, gefüllt mit liebevoll gefertigten Handarbeitsstücken, an CariSATT-Leiterin Simone Prommer übergeben. „In diesem Jahr haben sich sogar noch mehr Handarbeitsfreunde an der Aktion beteiligt als in den Vorjahren“, freut sich Rosemarie Cacciatore. Die Akteure haben beim Häkeln und Stricken nicht nur ihrer Kreativität und Farbenliebe freien Lauf gelassen, sondern auch teilweise kleine Botschaften wie „Mit Liebe handgestrickt für CariSATT“ oder „Kuschelsocken extra für dich“ ihren Werken mit auf den Weg gegeben.

Viele liebevoll gefertigte Handarbeitsstücke für Kinder übergab Rosemarie Cacciatore, Inhaberin der „Strickliesel“, auch in diesem Jahr wieder an CariSATT-Leiterin Simone Prommer (links).

Text: Barbara Müller
Bild: Caritas

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ
ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

„Hallo zusammen! Schön, dass wir uns alle wiedersehen!“

Jugendarbeit des JRK Weingartens unter Pandemiebedingungen.

Wie in vielen Bereichen des sozialen Lebens mussten 2020 viele Gruppenstunden Corona-bedingt abgesagt werden. Für eine Organisation wie das Rote Kreuz, die von einer engen Gemeinschaft und viel Übungszeit lebt, ist das ein herber Verlust.
Als dann die Gruppenstunden wieder erlaubt waren, sahen wir uns gezwungen, zunächst mit trockener Theorie wieder einzusteigen, um dem Abstandsgebot gerecht zu werden. Das machte weder uns noch unseren Gruppenkindern besonders viel Spaß.
In dieser Zeit entstand die Idee eines Ferienprogramms nach dem Vorbild eines Wettbewerbes unter Pandemiebedingungen: große Erste-Hilfe-Übungen, realitätsnahe Notfalldarstellung, Aufgaben zu Geschichte und Grundsätzen des Roten Kreuzes, gemeinsame Spiele und Teambuilding-Maßnahmen. In dieser Ferienwoche haben unsere Jugendrotkreuzler unter anderem gelernt, wie sie eine Halskrause anlegen, wie man einen Patienten richtig auf einer Trage transportiert und warum man bei einer Augenverletzung beide Augen zusammen verbindet. Dazu kamen altbekannte Dinge, wie die stabile Seitenlage und der Druck-, Kopf- und Fingerkuppenverband.

Leider müssen unsere Gruppenstunden zur Zeit online stattfinden – wir haben trotzdem jede Woche spannende und lustige Themen für die Jugendrotkreuzler vorbereitet! Wenn du zwischen 6 und 16 Jahren alt bist und dich für das Jugendrotkreuz interessierst, dann melde dich gerne bei uns: Lisa Winkler, E-Mail: JRK.Weingarten@mail.de. Unsere (Online-) Gruppenstunden finden immer freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr statt. Wir freuen uns auf dich!

Text und Bild: Sonja Bogenrieder und Lisa Winkler

Ein kleiner Einblick in unsere Online-Gruppenstunde.

KINDERGARTEN

KINDERGARTEN ST. KONRAD

Kindergarten in Aktion

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Für die besinnliche Adventszeit 2020 haben die Kinder vom Kindergarten St. Konrad mit viel Liebe aus Pfeifenputzern Sterne gebastelt.

Aufgehängt wurden die Sterne von den Erzieherinnen an den Weihnachtsbaum des Sportgeschäftes Grimm. Dort verschönern Sie jetzt den Christbaum mit vorweihnachtlichem Flair.

Aktiv beteiligte sich der Kindergarten St. Konrad zu St. Martin auch in diesem Jahr wieder mit umfangreichen Spenden für die Aktion „Weihnachtsfreude“ und „Spenden für den Tafelladen“.

Text und Bild: Sofia Bruno

HOCHSCHULEN

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Fit im Lesen und Schreiben: Intensivförderung von Grundschulkindern

Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und Mossakowski Stiftung unterstützen Förderprojekt der Pädagogischen Hochschule Weingarten zur Bewältigung der Coronafolgen.

Durch das Förderprojekt „FiLuS“ sollen Grundschulkinder „fit im Lesen und Schreiben“ gemacht werden. In Kleingruppen wurden mehr als 50 Schülerinnen und Schüler, die in der ersten Klasse ihre Lese- und Schreibfähigkeiten nicht gut entwickelt haben, von Lehramtsstudierenden der Pädagogischen Hochschule gefördert. Es soll verhindert werden, dass die Kinder den Anschluss an ihre Klassenkameraden verlieren und langfristig unter den Coronafolgen leiden. Die Arbeitsstelle für Lernschwierigkeiten im Schriftspracherwerb (ALiSS), ein Teilprojekt des Instituts für Bildungsconsulting der Pädagogischen Hochschule Weingarten, hat mit finanzieller Unterstützung der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und der Mossakowski Stiftung die erste Förderphase erfolgreich abgeschlossen. Eine Fortsetzung des Förderangebots ist angedacht.

Mit Beginn des Schuljahres wurden Kinder der zweiten Klasse im Landkreis Ravensburg beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützt. Qualifizierte und speziell vorbereitete Lehramtsstudierende haben die Kinder in Intensivkursen einen Monat in kleinen Gruppen gefördert. In das Programm wurden die Kinder aufgenommen, die das Lesen und Schreiben in der ersten Klasse durch die „Corona-Auszeit“ nicht sicher erwerben konnten. „Denn wenn die Grundlagen in der Schriftsprache nicht gelegt sind, ist das weitere Voranschreiten in den nachfolgenden Klassen in allen Fächern schwierig“, so Dr. Ute Fischer, die Leiterin der Arbeitsstelle. Hier setzt das Projekt FiLuS – Fit im Lesen und Schreiben – an: Die intensive Unterstützung soll den Kindern helfen, die durch die Schulschließungen entstandenen Rückstände aufzuholen, um den Anschluss an ihre Klassenkameraden nicht zu verlieren.

Bisher wurden über 50 Kinder in 18 Grundschulen im Großraum Ravensburg von 21 Studierenden an vier Tagen die Woche gefördert. Ausgeschrieben war das Projekt für alle Grundschulen im Landkreis Ravensburg. Das Team der Arbeitsstelle, Dr. Ute Fischer, Gabriele Seuffert und Prof. Dr. Steinmetz, sowie die beteiligten Studierenden haben eng mit der jeweiligen Grundschule und den zuständigen Lehrkräften zusammengearbeitet, um eine bestmögliche Unterstützung der Kinder zu gewährleisten. Dem Projektträger ist es besonders wichtig zu betonen, dass auch die Eltern der teilnehmenden Kinder miteinbezogen und informiert werden. Nur durch die zukünftige Unterstützung der Eltern ist ein solches Förderprogramm erfolgsversprechend.

Die ersten diagnostischen Ergebnisse zeigen zum Teil erhebliche Fortschritte der Kinder und ermutigen zu weiterer Förderung. Die Eltern berichten von gestiegenem Selbstvertrauen und erhöhter Motivation ihrer Kinder. Manche Eltern betonen, dass ihre Kinder nun viel lieber lesen und schreiben, da sie erlebt haben, dass sie Fortschritte machen. Auch Studierende berichten über positive Erfahrungen: „Für meinen Weg hin zum Beruf habe ich viel dazugelernt und bin froh über diese Erfahrung.“ Für die Schulen war es eine organisatorische Herausforderung, die jedoch von allen Beteiligten gemeistert wurde. Da die Gespräche alle online geführt wurden, haben alle Projektbeteiligten auch an digitaler Kompetenz dazugewonnen. Um diejenigen Kinder, die noch Unterstützung brauchen, weiter zu fördern und um das Förderprojekt für neue Kinder zu öffnen, ist eine zweite Phase im nächsten Schulhalbjahr angedacht.

Text und Bild: Anja Beicht

Durch das Förderprojekt „FiLuS“ sollen Grundschüler „fit im lesen und schreiben gemacht werden

Professorin? Warum nicht?

RWU erhält Fördermittel in Höhe von 1 Million Euro zur Gewinnung und Qualifizierung von Professorinnen und Professoren. Bund und Länder fördern mit dem Programm „FH-Personal“ Konzepte zur nachhaltigen Personalgewinnung.

Um die Gewinnung und Qualifizierung von Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften weiter zu stärken, fördern Bund und Länder im Rahmen des gemeinsamen Programms „FH-Personal“ Konzepte zur nachhaltigen Personalgewinnung. Ein Expertengremium wählte jetzt die zu fördernden Hochschulen der ersten von zwei Bewilligungsrunden aus, darunter auch die Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU).

„Das Berufsbild der FH-Professur ist in Deutschland, vor allem aber international zu wenig bekannt“, sagt Professor Dr. Michael Pfeffer, Prorektor an der RWU für Forschung, Internationales und Transfer. „Voraussetzungen sind eine Promotion, eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung sowie die didaktische Eignung“, so Pfeffer. Diese Praxisnähe sei der Unterschied zur Uni-Professur. „Wir bilden für den Arbeitsmarkt aus, nicht primär für die Forschung.“

In die Aufgabe als Professorin hineinwachsen

Um dieses Berufsbild bekannter zu machen, vor allem aber um geeignete Bewerberinnen und Bewerber für Lehre und Forschung zu qualifizieren, bekam die RWU nun aus dem Förderprogramm „FH-Personal“ eine Million Euro für die Zeit von 2021 bis 2026 zugesprochen.

Die Hochschulen sind mit ihrer anwendungsorientierten Forschung wesentlicher Ideen- und Impulsgeber im Transformationsprozess von Wirtschaft und Gesellschaft. Hierfür ist hochqualifiziertes professorales Personal mit Erfahrung in Wissenschaft und Praxis unerlässlich. Um dieses Personal gewinnen zu können, möchte man an der RWU neue Wege der Rekrutierung von Professorinnen und Professoren beschreiten und gleichzeitig die Förderung von Nachwuchskräften ausbauen.

Um die Vernetzung in die Praxis zu verstärken, hat die RWU bereits Gespräche mit Unternehmen in der Region geführt. Geplant ist zunächst die Beschäftigung von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Lehre. „So kann auf der einen Seite Berufserfahrung gesammelt werden, auf der anderen Seite werden im Rahmen eines Lehrauftrags bereits erste Schritte in der Lehre unternommen“, sagt Pfeffer.

Internationale Ausrichtung der Personalgewinnung

Großen Wert legt man an der RWU neben der Erhöhung des Frauenanteils auch auf die internationale Ausrichtung des Projektes zur Personalgewinnung. „Wir sind mit 16 Prozent internationalen Studierenden bereits eine internationale Hochschule“, so Pfeffer, „im Bereich der Lehrenden wollen wir das weiter ausbauen.“ So könne etwa promovierten Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Ausland ermöglicht werden, ihre Industrieerfahrung in Oberschwaben zu sammeln. Schwierigkeiten bei der Nachbesetzung von Professuren hatte die RWU in den vergangenen Jahren vor allem in den Ingenieurs- und Pflegewissenschaften.

„Eine unserer Zielgruppen für die anstehenden Maßnahmen sind diejenigen, die noch gar nicht wissen, dass sie für eine Professur an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften qualifiziert sind“, sagt Projektkoordinatorin Dr. Anja Wagner. Darüber hinaus sind Maßnahmen zur Förderung von Doktorandinnen und Doktoranden vorgesehen. Etablierte Professorinnen und Professoren können über Schwerpunktprofessuren Impulse in Forschung und Lehre setzen. „Dies ist zum einen wichtig, da spannende Projekte die Hochschule für neue Bewerberinnen und Bewerber attraktiv machen. Zum anderen werden durch die Projekte Promotionsstellen geschaffen, was wiederum ein wichtiger Baustein für die Nachwuchsförderung ist“, so Wagner.

Mit Informationsveranstaltungen zur „HAW-Professur“ will die RWU in den nächsten Jahren Berufsbild und Berufswege über die Hochschule hinaus bekannt machen.

Text und Bild: Christoph Oldenkotte

Ein Schwerpunkt bei der Bewerbung des Berufsbildes „HAW-Professur“ liegt auch auf der Erhöhung des Frauenanteils unter den Lehrenden.

Masterstudiengang Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

Fünf baden-württembergische Hochschulen bieten gemeinsam zukunftsträchtige akademische Weiterbildung an.

Die Hochschulföderation SüdWest (HfSW) bietet seit dem aktuellen Wintersemester 2020/2021 den neuen Masterstudiengang Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie an, der umfassend auf die Entwicklung alternativer Energiekonzepte vorbereitet. Nach dem Master Elektromobilität und dem Master Autonomes Fahren ist dies bereits der dritte berufsbegleitende Verbundstudiengang der Föderation.
In der HfSW vernetzen sich die baden-württembergischen Hochschulen Aalen, Esslingen, Heilbronn, Mannheim, Ravensburg-Weingarten, Reutlingen und die Hochschule der Medien Stuttgart. In Kooperationsprojekten schöpfen die beteiligten Hochschulen Synergien aus und finden gemeinsam Antworten auf die zunehmende Komplexität im Hochschulraum. „In diesem Verbund können wir unser eigenes Weiterbildungsangebot ergänzen durch Kurse und Studiengänge, die wir alleine nicht stemmen könnten“, sagt der Rektor der Hochschule Ravensburg-Weingarten. „Das kommt unseren Absolventinnen und Absolventen, aber auch der Industrie in unserer Region zugute.“

Masterabschluss ohne Karriereunterbrechung

Zur Mobilität der Zukunft gehören alternative Antriebstechniken, vor allem der Elektrifizierung kommt eine hohe Bedeutung zu. „Die Nachfrage nach Wasserstoff- und Brennstoffzellen wird in naher Zukunft steigen, daher ist diese akademische Weiterbildung interessant für Unternehmen und Forschungseinrichtungen“, ist sich der wissenschaftliche Leiter Professor Dr. Walter Czarnetzki sicher.
Der Studiengang richtet sich an Interessenten mit technischem Erststudium, die berufsbegleitend einen akademischen Masterabschluss erwerben möchten, ohne dabei ihre Karriere unterbrechen zu müssen. Studiert wird an der Hochschule Esslingen, die Organisation des Studiengangs übernimmt der Graduate Campus der Hochschule Aalen. Dessen Geschäftsführerin Dr. Alexandra Jürgens verweist auf die gute Studierbarkeit neben dem Beruf durch einen modularen Studienaufbau.

CO_2-neutrale Energie- und neue Antriebskonzepte

Die Studierenden erwerben ein technisch fundiertes Wissen über die gesamten Energiespeicher- und Wandlungssysteme sowie deren Wechselwirkungen, um CO_2-neutrale Energie- und neue Antriebskonzepte zu entwickeln. Sie befassen sich mit allen wichtigen Systemkomponenten eines circularen Energiesystems auf der Basis von Wasserstoff, von der Erzeugung, der Speicherung, über die Wandlung bis hin zum Antriebsstrang in der mobilen Anwendung. Um vorab qualitativ fundierte Aussagen im Entwicklungsprozess treffen zu können, werden im Studium Entwicklungsmethoden und Simulationswerkzeuge eingesetzt.
„Das neue Masterstudienangebot Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie bündelt die Kompetenzen der einzelnen Hochschulen in hervorragender Weise, um forschungsnahes Wissen an Ingenieure zu vermitteln“, erklärt der Vorsitzende der HfSW und Rektor der Hochschule der Medien Stuttgart, Professor Dr. Alexander W. Roos. Seiner Ansicht nach ist dieses Studienkonzept ein Gewinn für die Automobilindustrie und er sieht den Einsatz dieser alternativen Antriebsformen neben dem Pkw verstärkt auch bei schwereren Nutzfahrzeugen und für Langstrecken.

Text: HfSW / RWU, Christoph Oldenkotte
Bild: HfSW

VOLKSHOCHSCHULE

Bildungsbetrieb läuft weiter

Seit dem 1. Dezember ist die aktualisierte Corona-Verordnung des Landes in Kraft. Volkshochschulkursen werden seitens der Landesregierung eine essentielle Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt zugesprochen und sie finden deshalb weiterhin unter strengen Hygieneauflagen statt.

Ausnahmen sind die Bereiche Gesundheit (Bewegung/Entspannung/Ernährung), Tanz, Gesang sowie Atemtechnik. Bis mindestens einschließlich 20. Dezember bleiben hier weiterhin alle Kurse unterbrochen. In diesen Bereichen planmäßig im Dezember beginnende Kurse werden gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Selbstverständlich werden nicht stattgefundene Termine von uns wie bereits bisher nicht berechnet. Eine Entscheidung zum Fortgang der unterbrochenen Kurse wird voraussichtlich circa Mitte Dezember fallen. Aktualisierte Hinweise finden Sie jederzeit unter www.vhs-weingarten.de.
Die anderen Fachbereiche können unter den bisherigen Abstands- und Hygieneregelungen einschließlich dem Tragen einer Alltagsmaske fortgeführt oder planmäßig neu gestartet werden. Durch die regelmäßige Lüftung in den Kursräumen alle 20 Minuten empfehlen wir warme Kleidung.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit sowie gute Gesundheit und freuen uns, wenn wir uns spätestens 2021 wieder bei einer unserer vielen Veranstaltungen begegnen können.
Vielen Dank für Ihre Treue.
Ihre VHS Weingarten

Text: Jürgen Bader
Bild: VHS Weingarten

vhs volkshochschule weingarten

Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.

JUGEND UND FAMILIE

KINDER- UND JUGENDBÜRO

Kindergipfel-Format unter Pandemie-Bedingungen

Aus der „Kinderrechte-Aktion 2015“ in Kooperation mit der Schulsozialarbeit der Zieglerschen ist im Laufe der Jahre ein Beteiligungsformat für Kinder entstanden, welches das Team Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und Kreisjugendring (Frau Nandi) zu einer festen Institution geformt haben.

Aus den Ideen der kreativen Viertklässler entstanden in der Vergangenheit die Scooterausleihstation und eine Schülerdisco im „Haus der Familie“.
Im Jahr 2020 musste sich das Planungsteam den Pandemie-Bedingungen anpassen, ein innerhalb einer Klasse durchführbares Format wurde entwickelt. Erstmalig ist 2020 auch die Schussentalschule dabei. „Aus der besonderen Situation haben wir mit Kreativität und Team-Work ein sehr rundes Format entworfen und mit Leah Kramer vom Kreisjugendring einen altersentsprechenden Trickfilm entwickelt, der den Kindern die Grundzüge kommunalpolitischer Prozesse erklärt. Im Anschluss durften die Kinder sich mit vier „politischen“ Ideen wie „Klassenparty für 100 Euro“ oder „100 Euro für einen guten Zweck“ beschäftigen“, so Schulsozialarbeiterin Reinert, die von begeisterten Kindern bei der ersten Durchführung berichtet. „Uns war wichtig, dass die Kinder in den fünf Ideen auch unterschiedliche Einsatz- und Handhabungsmöglichkeiten von 100 Euro aufgezeigt bekommen. So konnten die Kinder bestimmen, ob sie ihre Priorität lieber in der Klassengemeinschaftsstärkung durch eine Feier sehen, etwas Gutes tun wollen oder das Geld ganz schwäbisch in der Klassenkasse anlegen“, so Christian Netti vom Team Jugendarbeit. Durchgesetzt hat sich in der demokratischen Abstimmung die Klassenparty.

Text und Bild: Team Jugendarbeit

Grundschüler haben die Wahlplakate diskutiert und gestaltet.

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Spenden für Kinderklinik in Kenia

Herzlichen Dank an alle bisherigen Spenden. Für die dringende Weihnachtsüberweisung bittet Projektleiter Gerhard Junginger jetzt noch um 2.500 Euro, immer auch Kleinspenden, um den Ärmsten der Armen dort jetzt weiter zu helfen.

Das sogenannte „Corona-Ziel“ ist es, 10.000 Euro für die Kinderklinik zu überweisen. Das Spendenkonto lautet: Volksbank DE34 6506 2577 0805 2540 13. Spendenquittungen folgen. Ihnen allen friedvolle Festtage sowie Gesundheit für 2021!

Ihr Gerhard Junginger & Team

SENIOREN

HAUS AM MÜHLBACH

Grüße zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Die Leitung der Seniorenbegegnungsstätte in Weingarten wünscht allen Referentinnen und Referenten, Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern, dem ehrenamtlichen Team unserer Bewirtschaftung und besonders auch den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Halten Sie alle unserer Begegnungsstätte auch im Jahr 2021 die Treue. Bleiben Sie gesund und helfen Sie mit, bei der hoffentlich baldigen Wiedereröffnung des Hauses den besonderen Geist unserer Gemeinschaft wieder aufleben zu lassen. Die zahlreichen Rückfragen der Gäste im „Haus am Mühlbach“ machen mich zuversichtlich.

Mit herzlichen und besinnlichen Gedanken für Weihnachten sowie guten Wünschen für das Jahr 2021 mit viel Gesundheit!

Es grüßt Sie alle

Dieter Pfleghar
Leiter des Hauses

BRUDERHAUS DIAKONIE WEINGARTEN

Nächstenliebe in Zeiten von Corona

Kindergartengruppe des BZ St. Konrad besucht Seniorenzentrum Gustav-Werner-Stift in Weingarten und schenkt Bewohnern Vorfreude auf Weihnachten.

Am vergangenen Mittwoch machten sich 21 Kinder einer Kindergartengruppe des Bildungszentrums St. Konrad in Ravensburg zu Fuß auf den Weg nach Weingarten zu den Bewohnern des BruderhausDiakonie Seniorenzentrums Gustav-Werner-Stift. Die Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren waren fleißig. Über 100 selbst gebastelte Werke wie Adventskerzen, Papiersterne, Wollpompons und Fensterdekorationen hatten sie im Gepäck. Geschenke für die Bewohner des Seniorenzentrums. „Die Kinder hatten unglaublich viel Spaß an der Vorbereitung und am Basteln“, erzählt Julia Ekselenski, Gruppenleiterin der Gruppe 1 des Kindergartens BZ St. Konrad. „Wir möchten den Kindern zeigen, wie schön es ist, anderen eine Freude zu bereiten und mit einer Aktion der Nächstenliebe in die Adventszeit zu starten“, so Ekselenski. „Gerade in der aktuellen Zeit ist es wichtig, füreinander da zu sein.“ Neben den selbst gebastelten Geschenken hatten die Kinder auch Lieder und einen Tanz einstudiert, ganz zur Freude der Bewohner. „Ich bin ganz begeistert, wie viel Mühe sich der Kindergarten gemacht hat“, berichtet Karin Bruker vom Sozialdienst. Die aktuelle Zeit sei aufgrund der Corona-Pandemie auch für die Bewohner nicht immer einfach. Derzeit dürfen die Bewohner des Hauses zwar Besuch erhalten, auch nicht nur von Angehörigen, dennoch müssen selbstverständlich strenge Richtlinien und Abstandsregelungen eingehalten werden. Die Bewohner schauten deshalb vom Fenster aus zu, wie die Kinder ihre Aufführung meisterten, und auch die Übergabe der Geschenke erfolgte kontaktlos. „Trotz Abstand freuen sich unsere Bewohner sehr über solch ein Highlight“, so Bruker.

Text und Bild: Stefanie Keppeler

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Von der Bahn aufs Elektrorad

TWS schafft mit neuer Verleihstation am Bahnhaltepunkt Weingarten/Berg weiteren Anschluss an die Schiene.

Nächster Anschluss Elektrorad – das ermöglicht die neue Verleihstation der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) am Bahnhaltepunkt Weingarten. „Das ist eine tolle Ergänzung für all diejenigen, die den Schienenverkehr nutzen. Jetzt kommen sie noch flexibler und dazu umweltfreundlich ans Ziel“, freut sich Bernd Hasenfratz, Prokurist der Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbund GmbH (bodo). Dabei hebt er nochmal das Potenzial hervor, das die bestehenden Bus- und Bahnknotenpunkte bieten, und sieht in der Verleihstation für Elektroräder eine sinnvolle Ergänzung zum ÖPNV. Gemeinsam mit Jenny Jungnitz, die das Verleihsystem für Elektroräder bei der TWS von Anfang an betreut, nahm er die neue Station in Betrieb und überzeugte sich auf der Rückfahrt zum Ravensburger Bahnhof von der Unterstützung und dem guten Fahrverhalten der Elektroräder. Auch in Ravensburg stehen Elektroräder direkt am Bahnhof über das Verleihsystem an beiden Ausgängen parat. „Klimaschonend unterwegs sein – das wird im Schussental immer einfacher. Der Elektrorad-Verleih ist eine wichtige Brücke zwischen dem öffentlichen Nahverkehr und ermöglicht den Nutzerinnen und Nutzern eine flexible Weiterfahrt“, erklärt Jenny Jungnitz die Grundidee. Das Angebot wird von den Menschen in der Region auch gut angenommen.

Schnellste Verbindung auf einen Blick

Komfortable Unterstützung bietet dabei die App tws.mobil. Zum einen bietet sie nach einmaliger Anmeldung und Freischaltung einen schnellen Zugang zu den Elektrorädern des Verleihsystems. Zum anderen sind dort auch Busfahrpläne hinterlegt – und zwar in Echtzeit. „Damit kann die App aufzeigen, wie ein Nutzer am schnellsten zum gewählten Ziel kommt“, erläutert die TWS-Mobilitätsexpertin. Das kann eine Kombination aus unterschiedlichen Verkehrsmitteln oder schlicht das Elektrorad sein – denn auf Strecken bis zehn Kilometer ist das Zweirad mit eingebautem Rückenwind oft schneller als der Bus, der Zwischenhalte machen muss.

Text: Brigitte Schäfer
Bild: TWS

Von der Bahn aufs Elektrorad: Wie das funktioniert, zeigen Bernd Hasenfratz, Prokurist der Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbund GmbH, und TWS-Mobilitätsexpertin Jenny Jungnitz am Bahnhaltepunkt Weingarten/Berg.

Käferfresser mit neuer Erdgasanlage

TWS Netz investiert zwei Millionen Euro in Versorgungssicherheit – neue Gasdruckstation am Käferfresser.

Zwischen Hähnlehofstraße und B30 in Weingarten sind die Baufahrzeuge abgezogen. Nun nimmt dort die TWS Netz GmbH eine neue Gasdruck-Regel- und Messanlage für die Gasversorgung in der Region in Betrieb. Diese übernimmt Erdgas aus dem Hochdrucknetz, reduziert dessen Druck und speist den Energieträger ins Versorgungsnetz von Ravensburg und Weingarten ein. Insgesamt betreibt die TWS Netz sieben solcher Gasdruckstationen an mehreren Orten in der Region. Mit der neuen Einrichtung erhöht das Unternehmen die Leistungskapazität, das wirkt sich positiv auf die Versorgung aus. Rund zwei Millionen Euro investiert die TWS Netz in diesen wichtigen Baustein der örtlichen Infrastruktur. „Wir haben eine komplett neue Station erstellt. Das ist ein konsequenter Schritt für eine langfristige Versorgungssicherheit“, informiert Herwig Kanal, Abteilungsleiter der TWS Netz. Der Neubau am Käferfresser ersetzt die bestehende Einrichtung.

Letzter Schritt folgt 2021

Im Zuge des Neubaus am Käferfresser hat die TWS Netz zudem die Rohrleitungen in Richtung Weingarten über eine Länge von 362 Metern erneuert. „Es waren erhebliche Erdbewegungen notwendig. Wichtig war, die Arbeiten vor dem Winter fertigzustellen. Im Frühjahr wird dann alles wieder grün“, erklärt Herwig Kanal. In einem letzten Schritt wird die alte Anlage zurückgebaut. Auf der freiwerdenden Fläche stellt der Netzbetreiber dann zwei oberirdische Gas-Behälter auf, die bisher auf dem Betriebsgelände der TWS für eine sichere Versorgung im Einsatz sind.

Text: Brigitte Schäfer

FEUERWEHR

FEUERWEHR WEINGARTEN

Offener Brief des Stadtbrandmeisters

Die vergangene Berichterstattung rund um den Erweiterungsbau Feuerwehrgerätehaus und das teilweise dadurch entstandene Meinungsbild veranlasst mich, liebe Leserinnen und Leser, mich heute als Kommandant der Feuerwehr mit einem offenen Brief an Sie zu wenden.

Leider musste ich in der Vergangenheit immer wieder feststellen, dass, aus welchen Gründen auch immer, Unwahrheiten über den Bau des Feuerwehrhauses veröffentlicht wurden, die uns als Feuerwehrangehörige doch sehr belasten. Unser Ehrenamt wird in der Allgemeinheit so falsch dargestellt und die Feuerwehr muss als Ursache für die finanzielle Lage der Stadt und Steuerverschwendung herhalten. Darum folgende Punkte zur Klarstellung:

Der Umfang des Anbaus ist an dem Bedarf der Feuerwehr und den aktuell geltenden Vorschriften ausgerichtet und soll bisherige Missstände beseitigen und die Feuerwehr zukunftsfähig aufstellen. Für die Realisation hat sich der aktuelle Standort aus taktischer und finanzieller Sicht angeboten und es konnte ein gutes Gesamtkonzept entwickelt werden. Ein adäquater anderer Standort stand nicht zur Verfügung und die Kosten würden bei einem kompletten Neubau noch deutlich höher liegen (logische Konsequenz).

Die erste belastbare Berechnung für das Feuerwehrhaus waren nicht die oft genannten circa 4,2 Millionen Euro, sondern 5,68 Millionen Euro, welche auch noch nicht fertig gerechnet und teilweise geschätzt waren. Einen Großteil der Kostensteigerung entstand zweifellos durch die Hangsituation und die Verzögerung durch Einsprüche. Auch war die jährliche Baukostensteigerung in den vergangenen Jahren exorbitant hoch, wie man es nicht erwarten konnte. Aber trotzdem (oder erst recht) wäre ein kompletter Neubau immer noch deutlich teurer, da auch dieser mit ungefähr doppelter Kubatur von den Baukostensteigerungen betroffen wäre.

Der Eintrag ins „Schwarzbuch der Steuerzahler“ ist gänzlich ungerechtfertigt, da es sich trotz der gestiegenen Kosten nicht um Steuerverschwendung handelt, sondern durch den Anbau lediglich die Missstände bei der Feuerwehr beseitigt werden und der Feuerwehr so eine Zukunft gegeben wird. Es wird weder etwas Unnötiges gebaut, noch ist es auszudenken, was es finanziell für die Stadt bedeuten würde, wenn die Feuerwehr mangels guter Voraussetzungen in Zukunft keine ehrenamtlichen Kräfte mehr findet.

Die Feuerwehr hat bisher auf einiges verzichtet, was – mehr oder weniger – verschmerzbar war. Leider werden meine Kameradinnen und Kameraden sowie deren Angehörige immer wieder angesprochen, wie teuer die Feuerwehr ist und ob das alles sein muss. Die anfängliche Vorfreude auf den Anbau ist inzwischen leider (und unberechtigt) fast verflogen, da das ganze Projekt extrem negativ dargestellt wird und man sich für sein Ehrenamt rechtfertigen muss. Bitte halten Sie weiter und wie bisher zu Ihrer Feuerwehr und geben Sie uns die Chance, Ihnen im Notfall auch weiterhin schnell, motiviert und kompetent helfen zu können.

Text: Horst Romer

DIES UND DAS

ARBEITSKREIS WEINGARTEN B´90 DIE GRÜNEN

Einladung zum virtuellen Arbeitskreis

Zu unserem virtuellen Arbeitskreis Kommunalpolitik „B‘90 Die Grünen“ in Weingarten laden wir alle Interessierten am Dienstag, 8. Dezember, um 20 Uhr ein.

Es erwarten Sie spannende Themen, bei denen Sie gerne Ihre Fragen, Ideen und Vorschläge einbringen dürfen.
Wir möchten unter anderem über die **Situation der Innenstadt Weingarten** mit zunehmenden Leerständen und einer damit einhergehenden sinkenden Attraktivität sprechen. Hierzu konnten wir **Herrn Schmid** (Geschäftsführer Weingarten.IN Stadtmarkting GmbH) gewinnen, um über Schwierigkeiten, Chancen und Möglichkeiten in Bezug auf dieses Thema zu sprechen. Darüber hinaus möchten wir über ISEK 2040 und die Landtagswahl 2021 informieren und freuen uns über einen Bericht der Fraktionsmitglieder B‘90 die Grünen aus dem Gemeinderat. Am von uns geplanten Online-Meeting, können Sie über einen Link beziehungsweise per Telefon teilnehmen. Die Teilnahmemodalitäten und weitere Informationen haben wir auf unserer Website www.gruene-wgt.de veröffentlicht. Wir freuen uns über Ihre/eure Teilnahme und gute Gespräche.

Text: Sprecher Kommunaler Arbeitskreis Weingarten „B‘90/ Die Grünen“

SONSTIGES

Beten um Barmherzigkeit

Immer montags findet um 17 Uhr ein Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt statt, das inbesondere unsere Sorge um die Flüchtlinge vor Gott bringen möchte.

Das Gebet hat den Titel „Beten um Barmherzigkeit“. Seit Beginn dieses Jahres findet es wöchentlich in der evangelischen Stadtkirche statt. Unsere nächsten Gebete sind an den Montagen, 7., 14., 21., und 28. Dezember.

Text: Die Kirchengemeinden

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage:
www.duv-wagner.de
Anzeigen entsprechen nicht der tatsächlichen Größe

Silvia Lau betreut gewerbliche wie
auch private Anzeigenkunden in allen Fragen
der Anzeigenabwicklung.
Wenn Sie etwas wissen wollen über
Gestaltung, Formate, Preise -
Silvia Lau hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 70**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Philipp Bischoff
Telefon 0751/36627-0
philipp.bischoff@lbs-sw.de

Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne
Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:	Büro Weingarten:	Büro Weingarten:
Am Sportplatz 4	Wolfeggerstr. 46/1	Liebfrauenstr. 49
88281 Schlier	88250 Weingarten	88250 Weingarten
Tel. 0 75 29 / 913 57 35	**Tel. 07 51 / 414 76**	**Tel. 07 51 / 569 38 833**

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Werben mit Erfolg

VERANSTALTUNGEN

IMMOBILIENMARKT

Familie sucht Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage
in Ravensburg oder Weingarten von privat: 0177 49 75 939

Kostet wenig – bringt viel
Werbung im Amtsblatt

Immobilien sind Vertrauenssache – kommen Sie zu uns!

Gerne unterstützen wir Sie beim Kauf/Verkauf Ihrer Immobilie.
Wir sichern Ihnen eine zuverlässige und seriöse Abwicklung zu.

Telefon 0751 5006-550 www.vrbank-rv-wgt.de

VR Bank Ravensburg-Weingarten eG
persönlich & stark in der Region!

STELLENANGEBOTE

Wir suchen:
Steuerfachangestellte (m/w/d)
(Voll-/Teilzeit)

Suchen Sie ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem modernen Arbeitsumfeld und einem netten Team? Überdurchschnittliche Vergütung und regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Mehr Infos auf **steuerberater-stoeckert.de**

Bodnegger Straße 6
88287 Grünkraut
0751 - 76 96 07-0
mail@stoeckert.info

DATEV Mitglied

Felix Stöckert
Dipl.-Volkswirt
Steuerberater

Praxis **Dr. med. Preißhofen**
Allgemeinmedizin, Sportmedizin
und Ultraschalldiagnostik
Dr. med. Tobias Preißhofen
Dr. med. Ivonne Preß
Seestrasse 20 · 88214 Ravensburg
praxis@preisshofen.de · www.preisshofen.de

Wir suchen für unsere innovative Hausarztpraxis in Ravensburg Zentrum

ein/e Medizinische Fachangestellte/n (m/w/d)

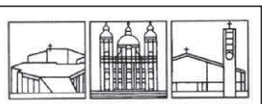
in Vollzeit/Teilzeit ab 01.01.2021 oder später, gerne auch Wiedereinsteiger.

Unser Spektrum umfasst die heutige moderne Hausarztbetreuung (Videosprechstunde, moderne Funktionsuntersuchungen, Sonographie, sportmedizinische Untersuchung).

Wir benötigen für unser Team in unserer papierlosen Arztpraxis (3 Ärzte, 3 MFA) eine motivierte, dynamische Unterstüzung mit Spaß an der Arbeit!!

Bitte melden Sie sich unter **praxis@preisshofen.de oder per Post/Telefon.**

Die **Kath. Gesamtkirchengemeinde Weingarten** sucht für ihre 7 katholischen Kindertageseinrichtungen:



- eine päd. Fachkraft gem. § 7 KiTAG als **dauerhafte Krankheitsvertretung** mit einem Beschäftigungsumfang von 11,65%, unbefristet.
- flexible **Urlaubs-/Krankheitsvertretungen** auf Stundenbasis innerhalb des sog. Übungsleiterfreibetrags für **die pädagogische Arbeit.**
- flexible **Urlaubs-/Krankheitsvertretungen** auf Stundenbasis innerhalb des sog. Übungsleiterfreibetrags für **Hauswirtschafts- und Reinigungstätigkeiten.**
- **Integrationskräfte** mit verschiedenen Stundendeputaten befristet auf die Eingliederungsmaßnahme des Kindes zunächst bis zum 31.08.2021

Bitte senden Sie die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und **Angabe Ihrer Konfession** baldmöglichst an das Kirchliche Verwaltungszentrum Allgäu-Oberschwaben, **z.Hd. Frau Elena Schwarz,** Zeppelinstr. 4, 88353 Kißlegg oder per E-Mail: eschwarz@kvz.drs.de ● Rückfragen gerne unter: Tel. 07563/91348-42

ERFOLG IST TEAMSACHE

bavius

bavius technologie ist ein weltweit führender Hersteller von CNC-Bearbeitungszentren zur Hochleistungszerspanung mit Hauptsitz in Baienfurt. Als dynamisches, modernes Unternehmen bieten wir ein breites Spektrum an herausfordernden Aufgaben sowie ein Umfeld, das von einem vertrauensvollen Miteinander geprägt ist.

> AUSBILDUNG INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)

Die Ausbildung beginnt im September 2021, dauert 3,5 Jahre und erfolgt bei bavius sowie im Ausbildungszentrum eines Industriebetriebs in Biberach. Du besuchst die Berufsschule in Biberach. Nähere Informationen findest Du auf unserer Website.
Wie freuen uns auf Deine Bewerbung.

Kontakt
Melanie Pav
Telefon +49 751 5079 907
career@bavius-technologie.com
www.bavius-technologie.com

bavius technologie gmbh

HAUS MIT SEE SUCHT PFLEGE MIT HERZ

OBERSCHWABENKLINIK

PERSÖNLICH.
INNOVATIV.
KOMMUNAL.

JETZT BEWERBEN ALS
PFLEGEFACHKRAFT AM KRANKENHAUS BAD WALDSEE

www.oberschwabenklinik.de
bewerbung@oberschwabenklinik.de
WhatsApp: 0173/6646974

Heizung Klima Sanitär
Waeschle
Einfach eine gute Perspektive.

TOP AUSBILDER BADEN-WÜRTTEMBERG

NICHTS ist perfekt,
aber DEINE
Ausbildung kann es sein!

KARRIERE
Werde Anlagenmechaniker!
START

Mehr Informationen unter:
www.waeschle-gmbh.de/ausbildung · Telefon 07 51 - 56 09 30

GESCHÄFTSANZEIGEN

Bodenseetanne
Christbaummarkt Atzenhofen
Regional. Frisch geschlagen

- Verkauf täglich - auch Sonntags
- Christbäume von klein bis groß
- Bäume auch zum Selberschlagen
- Spaß für die ganze Familie
- Mit Abstand die schönsten Bäume

Wir bringen Freude ins Haus

Familie Bentele · Atzenhofen 1 · 88276 Berg
Fon 0751 / 44937 · www.bodenseetanne.de
www.facebook.com/bodenseetanne.de

Aus eigenem Anbau

WEIHNACHTSBAUM MARTIN
REGIONAL · NATÜRLICH · NACHHALTIG

Infos zum Schwäbischen Weihnachtsbaummarkt
➔ www.weihnachtsbaum-martin.de

Nordmanntannen, Blaufichten u.v.m.
friches Schnittgrün, Zweige
viel Spaß beim Selberschlagen
für die ganze Familie

Verkauf ab sofort, auch Sonntags
in Grünkraut/Atzenweiler an der
B 32 zwischen RV und Wangen.
Tel. 07 51/3 55 29 55
facebook.com/WeihnachtsbaumMartin

kompetent, zuverlässig, mit Sachverstand –
Ihr Partner in der Hausverwaltung

HAUSVERWALTUNG
Bodensee-Oberschwaben

Hölderlinstraße 20
88213 Ravensburg
Telefon 07 51-76 95 28 26
www.hausverwaltung-bos.de

Bis zum 22.12.2020
Weihnachtsbaum
gratis dazu!

Sie schenken uns Ihr Vertrauen.
Wir Ihnen den Weihnachtsbaum.

Machen Sie sich selbst eine Freude: werden Sie bis zum 22.12.2020 Naturstromkunde der TWS. Als Dankeschön schenken wir Ihnen einen Gutschein für einen Weihnachtsbaum der Bodenseetanne.

Alle Infos unter: **www.tws.de/weihnachtsbaum** oder **0751 804 - 4980**

tws
Das Richtige tun.

Unsere Wochenend-angebote
gültig vom 03.12. – 05.12.2020

Spanien
Clementinen
1,5 kg Beutel
€ 2,93

Spanien
Kaki
Stück
€ –,77

Brasilien
Mango
Stück
€ 1,46

An der Theke:
Paprika-Lyoner
100 g
€ 1,39

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!

FRISCH KOST LADEN
Rosenhäusle
...näher geht´s nicht!
Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Samstag, 12. Dezember
ab 9 Uhr
Christbaumverkauf
Bodenseetannen von Familie Bentele

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend
Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot
gültig vom 03.12. – 09.12.2020

Oberstadt Metzg' Weingarten:
Putenschnitzel
100 g
€ 1,19

Pfeffersalami
100 g
€ 1,89

Brottheke:
Seelen
3 Stück
€ 2,70

Für den Nikolaus:
Clementinen
Orangen
Äpfel
Nüsse
Lebkuchen
Schokoladen-Nikoläuse
Glühwein
und vieles mehr ...

Bitte achten Sie auf die gesetzlichen Bestimmungen zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes!

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com